

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 28 • Donnerstag, 10. Juli 2025



16. SWE-Halbmarathon

2. August



SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN

KLANKÖRPER

große gala

Premiere 07. August 2025 | Schlosshof Ettlingen

21. Juni – 17. August

2025

bardusch

Ettlingen

Umgestaltung Durchgang Kaufhaus Schneider

Startschuss mit Hammer und Meißel

Realisierung dank Förderung durch den Bund

Er gehört wahrlich nicht zu den einladenden Orten in der Innenstadt, der Durchgang beim Kaufhaus Schneider entlang der Alb. Nachdem der Gemeinderat sein Plazet für dieses Projekt gegeben hatte, nämlich diese Verbindung zwischen Schillerbrücke und Marktplatz heller und attraktiver zu gestalten, konnte es in die konkrete Phase gehen. Die Stadt stemmt diese Veränderung nicht alleine, denn die Baumaßnahme wird im Rahmen des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstadt und Zentren“, kurz ZIZ, umgesetzt. Betreut und unterstützt wird Ettlingen dabei vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, kurz BBSR, im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Bereits vor dem Startschuss mit Hammer und Meißel hatten die „Gäste“ aus Berlin, Michael Maday und seine Kollegin Alexandra Beer vom BBSR, sich ein Bild von den bereits realisierten Projekte in Ettlingen gemacht, ob vom Ciné- oder ConnectEck, der Dachterrasse auf der Schlossgartenhalle, von den mobilen Sitzgelegenheiten in der Innenstadt, vom Pop-up-Laden in der Badener-Tor-Straße oder von der After-Work-Veranstaltung. Sie setzten ein Ausrufezeichen hinter einen erfolgreichen Tag. Denn Maday und Beer sparten nicht mit Lob für Ettlingen. Sie waren beeindruckt von den kreativen Ideen, um eine Innenstadt lebendig und attraktiv zu machen, von dem langen Atem und der gegliückten Umsetzung. Für eine Stadt in der Größenordnung von Ettlingen sei das mehr als erstaunlich.

Oberbürgermeister Johannes Arnold unterstrich in seiner Begrüßung, dass dies möglich gewesen sei durch die Fördergelder. Sie erlauben Experimente, die, wenn sie erfolgreich sind, dann auch ohne die Gelder vom Bund fortgeführt werden. Der Erfolgsdruck ist nicht so hoch. Das letzte große Projekt ist der Durchgang, für den mehrere Ämter an einem Strang ziehen, vom Amt für Marketing und Kommunikation über das Hochbauamt bis hin zum Planungsamt und der Kämmerei. Frühzeitig habe Ettlingen das Thema Leerstand aufgegriffen, ließ Citymanagerin Nicole Bär wissen, die kurz skizzierte, was Ettlingen dagegen unternommen hat und unternimmt. Neben den Fördergeldern hat die Stadt selbst einen Verfügungsfonds aufgelegt, und die Resonanz von den Einzelhändlern hat uns sehr überrascht. Es haben sich Quartiersgemeinschaften gebildet, das Kronenstraßenfest wurde gefeiert, der Sternenhimmel in der Bruchgasse angeschafft, um einige wenige zu nennen. Oder Veranstaltungen initiiert wie die Open-Air-Silent-Disco. Doch die Grundlage für all das ist LeAn, die Leerstandsdatenbank, hier können sich



Mit kräftigen Schlägen rückte OB Arnold zusammen mit Vertretern des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung, des Gemeinderates sowie der Verwaltung der Brüstung auf der Albseite zu Leibe.

frühzeitig Vermieter, aber auch Ladenbesitzer melden. Dazu haben wir einen Pop-up-Wettbewerb ins Leben gerufen, damit es keine dunklen Schaufensterscheiben gibt. Wir sprechen gezielt Eigentümer an, wenn Veränderungen anstehen. Regelmäßige Treffen seien hier essentiell, so Frau Bär. Denn die Vermieter haben einen gewichtigen Anteil an der Innenstadtentwicklung. Mittlerweile hat die Stadt auch solch ein Leerstandsmanagement für den gastronomischen Bereich. Auf Social Media gibt es mittlerweile unterschiedliche Filme wie beispielsweise „Ettlingen ist auch bei Regen schön“, hier sollen weitere folgen.

Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck skizzierte die Lupe Innenstadt, das Wichtigste war und ist die Fußgängerzone, die beliebtesten Plätze sind die Alb und der Marktplatz, und von dort führte Meyer-Buck die Zuhörer zum Durchgang Kaufhaus Schneider, wo der Abbruch der Brüstungen für mehr Licht im Durchgang sorgen wird. Doch das wohl atmosphärisch ansprechendste Moment wird das 28 Meter lange Graffiti der Künstler René Sulzer und Yannik Czolk. Es illustriert die Geschichte Ettlengens, die eng mit der Alb einhergeht. Die Künstler haben dafür im Stadtarchiv Bilder und alte Drucke gesichtet. Auf dem „Gemälde“ wird die alte Zwingelmühle zu sehen sein, eine Amphore als Symbol für die Römerzeit und die Tonscherben, die bei der Altstadtsanierung gefunden worden waren, so Stadtmarketingleiterin Sabine Süß.

Überdies wird die Decke abgehängt, was gleichfalls für ein klareres und gepflegteres Erscheinungsbild sorgen wird.

Für den Aufgang zum Wehr, eine echte Schmutzedecke, hat sich Matthias Berg vom Büro bfr, zuständiger Projektsteuerer, eine „einfache“ wie ideale Lösung eronnen, eine gebogene Spiegelwand. Dies alles wird im ersten Bauabschnitt realisiert werden, im zweiten wird ein Steg auf die Alb hinausgebaut werden, um den Weg in Richtung Schillerbrücke zu führen, dadurch gewinnt man einen Raum, und der dritte wäre die Umsetzung der Sanitäreinrichtungen. Neben dem natürlichen Licht ist gerade am Abend ein warm-weißes Licht gefragt, das die Fledermäuse nicht stört, so Jochen Karo, er rückt den Durchgang ins richtige Licht in Absprache mit dem Naturschutz.

Auch der Denkmalschutz hat ein gewichtiges Wort mitzusprechen, steht doch das Schneider-Gebäude von Architekt Heinz Mohl unter Denkmalschutz.

Dass wir die ganzen Veränderungen vornehmen dürfen, so Arnold, sei auch Sigrid Krüger, Vertreterin der Eigentümer, zu verdanken. Die Umgestaltung gereiche für alle zum Vorteil.

Die Arbeiten für den ersten Teil beginnen in wenigen Tagen. Während der laufenden Arbeiten ist der Durchgang nicht begehbar. Und für die Baustelle wird der Dauermarktstand etwas verschoben, aber er bleibt, merkte Süß an.

SWE-Bilanz 2024: Solides Jahresergebnis

Stadtwerke investieren fünf Millionen Euro in Versorgungssicherheit

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) haben im vergangenen Jahr stark in die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit ihrer Netze und Anlagen und damit in die Versorgungssicherheit der Region investiert: Knapp fünf Millionen Euro sind in den Ausbau und die Modernisierung der Energie- und Trinkwasserversorgung sowie nachhaltige Projekte der Energiewende geflossen – rund eine Million Euro mehr als im Vorjahr. „Die Basis hierfür ist das gute, von Vertrauen geprägte Kundengeschäft“, betont SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister bei der Präsentation der Bilanzzahlen 2024. Erfreulich sei, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, dass die Stadtwerke zum dritten Mal in Folge ein positives Jahresergebnis erzielen konnten, einzige durch Sondereffekte konnte nicht gleich viel an den Mutterkonzern abgeführt werden wie zurückliegend. Als Stichwort nannte der OB die Kosten für die Netzentgelte, die exorbitant gestiegen seien.

Gerade vor dem Hintergrund einer Welt mit globalen Krisen, wirtschaftlicher Stagnation und hoher Unsicherheit ist ein positives Ergebnis keine Selbstverständlichkeit. Deshalb gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Energieunternehmens ein besonderer Dank. Die Stadtwerke sind nicht nur unsere Energielieferanten, zu ihnen gehören auch die Bäder und nicht zu vergessen das Sponsoring der Vereine. Um dies leisten und bieten zu können, dafür braucht es die Bürgerinnen und Bürger als Kunden, hob Arnold heraus.

Unter Wohl und Wehe steht für Neumeister das zurückliegende Jahr, wir haben Kundenzuwächse, wir konnten Preise stabil halten trotz starker Schwankungen, doch dieses Wohl wurde durch das Wehe aufgezehrt u.a. durch die Regulierungsperiode, nur weil wir ein gesundes Unternehmen sind, konnten wir das abfangen und in unsere Netzsicherheit investieren. Unterm Strich erwirtschafteten die Stadtwerke einen Jahresüberschuss von 741.000 Euro. Im Zuge der allgemeinen Kostensteigerungen und der nach wie vor hohen Energiebeschaffungspreise erhöhte sich der SWE-Umsatz um 3,1 Prozent auf 88,7 Millionen Euro.

Unverändert wichtig sei aber eine strukturierte und vorausschauende Energiebeschaffungspolitik. Neumeister: „So können wir volatile Märkte ausgleichen und ein hohes Maß an Preisstabilität und Verlässlichkeit für unsere Kundinnen und Kunden sicherstellen. Das zahlt sich aus: Auch im vergangenen Jahr haben wir zu den günstigsten Gasanbietern in der Region gezählt.“

Erfreulich verlief das Jahr 2024 für die Ett-

linger Bäder: Sie zählten 445.469 Besucher – knapp 20.000 mehr als im Vorjahr. Der Umsatz erhöhte sich auf 2,7 Millionen Euro (Vorjahr: 2,2 Millionen Euro). Dennoch sei die Kostenentwicklung negativ, „wir haben den Bereich Security verstärkt. Wir haben ein gutes Publikum, dennoch ohne Sicherheitsdienste geht es nicht mehr“.

Die Buhlsche Mühle registrierte mehr als 500 Buchungen und erzielte einen Jahresumsatz von 780.000 Euro. Der Veranstaltungsort erreichte damit nicht ganz die Zahlen des Vorjahres, bei dem sich noch der Nachholbedarf der Corona-Jahre durchschlug. Hier lag der Umsatz bei knapp einer Million Euro.

Bei den Investitionen zeigt sich, die Stadtwerke Ettlingen arbeiten unverändert mit hoher Intensität an der Sicherstellung einer zukunftsgerichteten Infrastruktur und dem Ausbau nachhaltiger und regenerativer Energie für Ettlingen und die Stadtteile. Von den fünf Millionen Euro fließen allein 1,4 Millionen Euro in die Modernisierung und Sicherheit der Trinkwasserversorgung. „Die nachhaltige und sichere Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser gehört zu den wichtigsten Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Mit dem neuen Trinkwasserhochbehälter für Schöllbrunn und Spesart haben wir für die Höhenorte eine auf Wachstum ausgerichtete Versorgungssicherheit geschaffen“, erklärt der SWE-Geschäftsführer.

Auch der weitere Ausbau der Erneuerbaren Energien bleibt im Fokus der Stadtwerke: Die Photovoltaik-Anlage im Gewann „Hagbruch“ bei Bruchhausen wurde in Betrieb genommen – eine der größten Freiflächenanlagen im Landkreis Karlsruhe, ein absolutes Leuchtturmprojekt für unsere Region und darüber hinaus“, so Arnold.

Im Zeitplan sei man mit der Bioabfallvergärungsanlage kurz BAVA sowie mit den Vorarbeiten für die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung. Hier war auch die Energiewende ein wichtiger Baustein, weil Interessierte sich direkt bei den Handwerkern und den Banken informieren konnten. Bei der kommunalen Wärmeplanung sind es bislang vier Quartiere, die Innenstadt, Ettlingen-West, Ettlingen Nord (Neuwiesenreben) und Unterer Henkling in Schöllbrunn. Die Resonanz der Bürger entscheidet.

Zum Abschluss sprach Maier noch ein Thema an, das wieder virulent ist, dass Anbieter unterwegs seien und Haustürgeschäfte machen wollen. Das sind definitiv keine Mitarbeiter der Stadtwerke. Diese haben einen Ausweis dabei. Deshalb keine Verträge abschließen, weder an der Haustür noch am Telefon.

12. Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen

Vorschläge für Bewerber/-innen sind gefragt

Auch in diesem Jahr laden die Stadtwerke Ettlingen alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich für den Ehrenamtspreis zu bewerben oder entsprechende Vorschläge einzureichen. Bereits zum 12. Mal wird dieser Preis verliehen, um das wertvolle Engagement im Ehrenamt zu würdigen.

Bewerbungs- und Vorschlagsphase bis zum 21. September

Schriftlich können Bürgerinnen und Bürger bis zum 21. September Einzelpersonen, Gruppen, Projekte oder Initiativen für den Ehrenamtspreis vorschlagen. Es ist auch möglich, sich selbst zu bewerben. Die Ausschreibung erfolgt in den vier Kategorien Bildung, Kultur, Soziales und Sport. Die im letzten Jahr erstmals eingeführte „Newcomer“ Kategorie wird bei Bedarf wieder eingesetzt. Die Bewerbungsunterlagen und Informationen sind unter www.sw-ettlingen.de zu finden.

Auswahlprozess und Publikumspreis

Alle eingereichten Vorschläge werden von einer Jury bewertet, die in jeder Kategorie eine Gewinnerin oder einen Gewinner ermittelt. Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben. Die für den Publikumspreis Nominierten werden im Amtsblatt vorgestellt, und die Bürgerschaft hat die Möglichkeit, mittels dem im Amtsblatt abgedruckten Stimmzettel, ein Votum abzugeben.

Preisverleihung und Dotierung

Jeder Preisträger bzw. jede Preisträgerin erhält 1.000 Euro. Ziel dieser Auszeichnung ist es, dem Ehrenamt in Ettlingen die verdiente Würdigung zukommen zu lassen. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen eines festlichen Abends im Dezember in der Buhlschen Mühle statt.

Jury und Schirmherrschaft

Die Jury setzt sich zusammen aus Oberbürgermeister Johannes Arnold zugleich Schirmherr, Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Claudia Rödiger, Rektorin der Anne-Frank-Realschule, Stefan Moehrke, Leiter der Musikschule Ettlingen, und Christine Kratschmann, Stadtbibliotheksleiterin.

Die Stadtwerke freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen und Vorschläge und danken allen, die sich ehrenamtlich in und für Ettlingen engagieren.

Kontakt für Rückfragen: Markus Kassel, Stadtwerke, 07243 101-690,
E-Mail: markus.kassel@sw-ettlingen.de



Bitte kein Wasser aus Bächen oder Seen entnehmen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit sinken die Wasserstände in unseren Bächen, Flüssen und Seen, die Wassertemperatur steigt hingegen. Die wenigen Niederschläge sorgen nur für etwas Entspannung. Es ist zu erwarten, dass die Pegelstände in den kommenden Tagen und Wochen weiter sinken – eine zunehmende Stresssituation für die lokalen Gewässer und die dort lebenden Arten. Die Stadtverwaltung beobachtet die Entwicklung aufmerksam.

Aus diesem Anlass bittet das Stadtbauamt Ettlingen um einen sorgsamen Umgang bei der Wasserentnahme aus den Bachläufen und Seen. Das allgemeine Schöpfen mit Handgefäßen, wie z. B. Gießkannen, gilt als Gemeingebrauch und ist zwar gestattet, zur Erhaltung des Wasserdargebots für die Fische, Amphibien, Wasserpflanzen und wildlebende Tiere bitten die Stadt und das Landratsamt allerdings eindringlichst darum, darauf zu verzichten.

Das Aufstauen von Wasser sowie eine Wasserentnahme durch elektrische, bzw. benzinbetriebene Pumpe darf nur mit einer gültigen wasserrechtlichen Erlaubnis erfolgen. Diese wäre beim Landratsamt Karlsruhe zu beantragen, in Zeiten von Niedrigwasser wird diese i. d. R. aus Gründen des Gewässerschutzes nicht erteilt.

Sollte sich die Situation in den Gewässern im Landkreis Karlsruhe verschärfen, und die Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt zunehmen, ist von Seiten des Landratsamts mit weiteren Maßnahmen zum Schutz der Gewässer zu rechnen. Der Gemeingebrauch könnte hier z. B. durch ein Verbot des Wasserschöpfens eingeschränkt werden.

Das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg informiert bei niedrigen Pegelständen über die aktuelle Lage und weitere Entwicklungen unter <https://niz.baden-wuerttemberg.de>.

Geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Donnerstag, 17. Juli wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.

Absenkung Horbachsee

Für die Sanierung der Fliesenkunst von Hans-Peter Reuter muss ein Arbeitsgerüst im Horbachsee aufgestellt werden. Dazu muss bis zum Montag, 14. Juli der Wasserspiegel des Sees um rund 0,8 Meter abgesenkt werden. Diese Maßnahme war bereits Anfang Dezember vergangenen Jahres mit dem Naturschutz abgestimmt worden. Darüber hinaus erfolgt eine ökologische Baubegleitung.

Stadt sponsert Energiesparpakete

Aktion im Nachgang der Energiemesse Enkom



Kostenlos: Energiesparpakete

Im Nachgang der Energiemesse Enkom vergibt die Stadt an Ettlinger Bürger/-innen kostenlose Energiesparpakete. Die Energiesparpakete enthalten 3 programmierbare Heizkörperthermostate, ein Stromkostenmessgerät sowie schriftliche Informationen zum Klimaschutz und Energiekosteneinsparen im Wert von über 50 EUR. Abzuholen sind die Pakete im Bürgerbüro, Rathaus Albarkaden, Schillerstraße 7–9.

Dem Energiesparpaket liegen drei programmierbare Heizkörperthermostate des Typs Olympia HAT 430-22 bei. Ein äußerst kompakter Energiespar-Regler „Made in Germany“, welcher bis zu 30 % Heizkosten einspart. Der HAT 430-22 besticht mit seiner stabilen Gehäuseform, äußerst geräuscharmem Lauf und einer Batterielebensdauer bis zu 5 Jahren. Die Einstellungen sind mittels einfach bedienbarem Drehrad möglich. Den Heizkörperthermostaten liegen jeweils Adapter auf unterschiedliche Ventile bei. Diese passen auf viele bekannte Ventilunterteile (z. B. Heimeier, Danfoss, Honeywell Braukmann, Honeywell MNG, Oventrop ab ca. 1996 u. a.). Außerdem beinhaltet das Energiesparpaket das Energiekosten-Messgerät „Premium“

von LogiLink. Damit bekommen Sie zusätzlich eine 100%-Kontrolle des Energieverbrauchs und der Energiekosten; so können Sie versteckte „Stromfresser“ ausfindig machen. Es misst den Energieverbrauch des angeschlossenen Gerätes und errechnet anhand Ihres individuellen Stromtarifs die Energiekosten im eingeschalteten Zustand und im Stand-by-Modus. Damit lässt sich herausfinden, welche Geräte vielleicht gegen ein energiesparenderes Modell ausgetauscht werden sollten, um zukünftig Energie und Strom einzusparen.

Den Geräten liegen Betriebsanleitungen bei. Eine weitere Beratung bzw. technische Betreuung seitens der Stadt Ettlingen kann nicht geleistet werden. Die Ausgabe der Pakete erfolgt einmalig an Ettlinger Bürger*innen mit einem Exemplar je Haushalt. Das Ausfüllen eines Antrags ist erforderlich. Die Aktion gilt, solange der Vorrat reicht.

Die Energiesparpakete können im Bürgerbüro, Rathaus Albarkaden, Schillerstraße 7–9, abgeholt werden zu folgenden Zeiten: Montag 8 – 16, Dienstag 8 – 16, Mittwoch 7 – 12, Donnerstag 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr, Samstag 9:30 – 12:30 Uhr.

Durlacher Straße ab 16. Juli wieder frei

Nun hat es doch einen Tick länger gedauert, bis die Baken zur Seite geräumt werden konnten auf der Durlacher Straße.

Doch ab Mittwoch, 16. Juli heißt es dort wieder freie Fahrt. Das erleichtert auch den Abfluss des Verkehrstroms in Ettlingen.

Und voraussichtlich wenige Wochen später, Ende Juli, wird dann die Pforzheimer Straße wieder geöffnet werden. Die anderen Arbeiten werden noch bis Ende November gehen.

Leuchtturmprojekt mit Bürgerbeteiligung ging ans Netz

Offizielle Einweihung der Photovoltaik-Freiflächenanlage „Hagbruch“



Sprichwörtlich „ins Wasser“ fiel die offizielle Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage Hagbruch am Mittwoch vergangener Woche auf dem freien Feld: Ein Wolkenbruch führte dazu, dass alle Redner sich äußerst kurzfassen mussten. Der Anlage tat dies keinen Abbruch, mehr noch: Der Regen kühlte und spülte die Module an diesem bislang heißesten Tag des Jahres.

Trotz des Wolkenbruchs musste niemand im Regen stehen bei der offiziellen Inbetriebnahme der Photovoltaik-Freiflächenanlage im Gewann Hagbruch bei Bruchhausen: Das Marketing-Team hatte am bislang heißesten Tag des Jahres für viele Sonnenschirme gesorgt, die kurzerhand zu Regenschirmen wurden, solange der Guss vom Himmel stürzte.

Des einen Freud, des anderen Leid, dieser Satz war mehrfach zu hören, doch auch wenn während eines Regengusses der Stromertrag einer solchen Anlage naturgemäß zurückgeht, hat der Regen doch auch etwas Gutes: Die Module wurden gekühlt und gespült.

Es ist eine besondere Anlage, die da am Mittwoch vergangener Woche eingeweiht wurde. Denn es handelt sich dabei um ein Kooperationsprojekt der Stadtwerke Ettligen GmbH

(SWE), der BürgerEnergiegenossenschaft Region Karlsruhe Ettligen eG (BEG) und der BBEK Energie GmbH, des Zusammenschlusses der Stadtwerke Bretten, Bruchsal, Ettligen und Karlsruhe.

Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Neumeister begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter der Gesellschaften, der Aufsichtsräte sowie alle am Projekt Beteiligten und weitere Gäste, darunter Gemeinderäte sowie Ortschaftsräte aus Bruchhausen. „Die Stadtwerke lassen niemanden im Regen stehen“, merkte Neumeister schmunzelnd an und dankte auch seinem Team für die Organisation der Übergabe. Die neue Anlage sei eine wahre „Perle“ und steche durch neueste Technik und intelligente Steuerung hervor. Zudem, auch dies eine Besonderheit, bilden die über 5.600 Stromerzeugungsmodule

eines der größten Solarprojekte im Landkreis Karlsruhe, wie Oberbürgermeister Johannes Arnold betonte. „Mit dieser Anlage wird demonstriert, wie die Energiewende funktionieren kann: nämlich nur dann, wenn viele zusammenarbeiten“, sagte er mit Blick auf die Repräsentanten der beteiligten Gesellschaften und Energieversorger; wichtige Partner seien die Bürgerinnen und Bürger. Zudem brauche es geeignetes Gelände.

Bereits im Dezember 2024 war die Anlage in Betrieb genommen worden, nun wurde sie an die neuen Betreiber übergeben. Dr. Blüm von den Stadtwerken erläuterte, was die Anlage leistet und was sie auszeichnet: Auf einer Fläche von rund vier Hektar erzeugen insgesamt 5.628 Solarmodule jährlich rund 4,9 Millionen Kilowattstunden Sonnenstrom – rein rechnerisch genug für die Versorgung von 1.400 Haushalten. Gleichzeitig spart die Anlage jährlich rund 1.870 Tonnen CO₂ ein. Dank einer modernen Nachführtechnik folgen die Modultische dem Sonnenstand und erzielen so eine besonders hohe Stromausbeute. Die Fläche bleibt weiterhin landwirtschaftlich nutzbar: Schafe werden unter den Modulen weiden, dies sorgt für eine doppelte Bodennutzung und fördert die Biodiversität. Christoph Arts, Geschäftsführer der BBEK, merkte an, dass die neue Anlage den Stromertrag verdopple; er erläuterte kurz, dass die Gesellschaft neben PV-Anlagen auch auf den Geschäftsfeldern Wind, Wärme und Geothermie sowie Bioabfall tätig sei und mit dem Ziel der Energiewende weitere Schritte auf all diesen Gebieten machen werde. Ziel der BBEK ist die gemeinsame Entwicklung und der Betrieb von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung.

Die installierte Gesamtleistung der Anlage beträgt rund 4.000 Kilowattpeak (kWp). Die BEG betreibt davon 2.380 Module mit 1.700 kWp, die BBEK 3.248 Module mit einer Leistung von 2.300 kWp. Die Projektentwicklung und Bauleitung lagen bei der Stadtwerke Ettligen GmbH. Insgesamt wurden rund drei Millionen Euro in das Projekt investiert.

Informationen zur BEG:
www.beg-ettlingen.de

Sommernachkurse der Volkshochschule – entspannt lernen, inspiriert leben

Die Sommermonate sind die perfekte Zeit, um Neues auszuprobieren, Gelerntes aufzufrischen oder einfach etwas für sich selbst zu tun. Die Ferienkurse der Volkshochschule (VHS) laden dazu ein, den Sommer bewusst und aktiv zu gestalten – mit einem vielseitigen Kursangebot, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht.

Für Körper & Geist

Starten Sie fit in den Tag mit Morning Flow Yoga, stärken Sie sich in Pilates-Einheiten am Feierabend oder mit Zumba®-Workouts. Für alle, die Gesundheit und Wohlbefinden verbinden wollen.

Kreativität mitten im Sommer

Werden Sie aktiv beim Ölmalen für Einsteiger, backen Sie Ciabatta & Focaccia selbst oder gestalten Sie einen Makramee-Kranz. Unsere kreativen Workshops sind wie eine frische Sommerbrise für die Seele.

Sprachen leicht gemacht

Frischen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf – mit English Conversation, Français pour le voyage oder Spanisch Grundkenntnisse. Ideal für die Unterstützung jeder Reisevorbereitung oder Urlaubsplanung.

Intensive Workshops für neue Kompetenzen

Erweitern Sie Ihren Horizont: ob im Bereich Kunstgeschichte, im PowerPoint-Grundlagen-Workshop, bei der Einkommensteuererklärung, beim Dance-Workout oder bei der gemeinsamen Zumba®-Party – es ist Zeit für echte Aha-Erlebnisse!

Unsere Kursangebote für die Sommerferien wachsen stetig und ein regelmäßiger Blick lohnt sich: www.vhsettlingen.de

Nach Bombenfund in Kaserne-Nord: Evakuierung von 1 500 Menschen

Zehn Stunden Einsatz für 300 Kräfte



Ob die Wehr aus Waldbronn oder die DLRG aus Bruchsal, alle zogen an einem Strang bei der Evakuierung der Menschen wegen des Fundes einer Weltkriegsbombe im künftigen Baugebiet Kaserne-Nord.

Als der Anruf um 1 Uhr in der Nacht von Montag auf Dienstag dieser Woche kam, die Bombe ist nicht nur entschärft, sondern schon auf dem Weg nach Sindelfingen, wo sie vernichtet wird, war das Aufatmen beim Krisenstab im Rathaus groß. Und nicht nur bei diesen Männern und Frauen, auch bei den rund 1 500 Anwohnerinnen und Anwohnern, die wegen der Entschärfung evakuiert werden mussten. Hier zeigte sich auch wieder einmal mehr, Ettlilingens Stadtgemeinschaft hält zusammen. Denn das Gros der Menschen aus Teilen Neuwiesenrebens, des gegenüberliegenden Wohngebiets südlich der Kaserne und des Vogelsanggebiets kam bei der Familie, Verwandten und Freunden unter. 120 hatten in der Stadthalle, in der Albgauhalle und in der Bürgerhalle ein Dach über dem Kopf und wurden dort versorgt, sogar ein warmes Süppchen war zubereitet worden und stand bereit. Über einen durch die Stadt organisierten Bus-Shuttle der KVV waren die Frauen und Männer zu diesen Unterkünften gebracht worden. Überdies gab es eine Servicehotline, über die sich Menschen, die gehbehindert bzw. bettlägerig sind, respektive ihre Angehörigen melden konnten, sie wurden vom DRK abgeholt oder begleitet. Ursache all dieser Umstände war der Fund einer Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg am frühen Nachmittage im Baugebiet Kaserne-Nord im Rahmen einer Vorsondierung. Anschließend war sofort Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker mit Oberbürgermeister Johannes Arnold in telefonischem Kontakt. Der OB hat die Einberufung des Krisenstabs mit dem BM als stellvertretender Leiter sämtlicher Aktionen beraten und beschlossen. Arnold war dienstlich unterwegs und eilte nach Ettlingen zurück, um den Krisenstab zu unterstützen.

Die schwierigste Frage war, wohin kann die rund 1 000 Kilogramm schwere Bombe mit einer Sprengkraft von 500 Kilogramm transportiert werden, um sie möglichst gefahrlos für die Umgebung zu entschärfen. Für den Abtransport galt ein Evakuierungsradius von 400 Metern, so die Vorgabe des Kampfmittelbeseitigungsdienstes. Und für die Entschärfung ein Radius von 1 000 Metern.

Wie sich rasch erwies, war das Gebiet rund um das Horberloch ideal, doch die Herausforderung dort war neben den Stromtrassen die Gashochdruckleitung, die dort verläuft. Auch die Nähe wichtiger Straßen war Thema: während für die B3 und den Wattkopftunnel eine Sperrung vonnöten war, konnte auf der A 5 der Verkehr weiter fließen.

Als Erstes liefen die Vorbereitungen für die Evakuierung an, klar war, sie würde erst dann beginnen, wenn der Entschärfungsort für die Bombe feststand, die per Radlader dorthin gebracht werden sollte. Dazu brauchte es grünes Licht von den Strom- und Gas-Experten. Zusammen mit dem Vorsitzenden Bürgermeister Heidecker arbeitete der 30 Kopf starke Stab, dem Vertreter von Polizei, Feuerwehr, Rotem Kreuz, THW, der Stadt nebst Stadtwerken, dem Landkreis sowie Notfallärzten angehören, in großer Ruhe den Aufgabenkatalog ab, von der Bereitstellung der Hallen über die Information der Öffentlichkeit bis zu Tipps und Handlungsempfehlungen, beispielsweise für die Mitnahme von Haustieren in die Hallen. Einzig die Meldungen des Wetterdienstes sorgten für bange Blicke. Ein Gewitter wäre verheerend gewesen. Doch Ettlingen hatte wirklich Glück, es kamen nur starke Regenschauer und ein, zwei Donnerschläge, die Evakuierung konnte starten und war nach gut zwei Stunden auch dank der guten Kooperation der Anwohner

abgeschlossen, so dass anschließend vom Kampfmittelbeseitigungsdienst die Bombe abtransportiert werden konnte.

Dann folgte bei allen angespanntem Warten auf die Erfolgsmeldung der Fachleute vom Kampfmittelbeseitigungsdienst, und dennoch mussten die Planungen weitergehen: „Was müssen wir unternehmen, wenn es nicht klappt, wenn alles viel länger dauert als angenommen?“

Währenddessen besuchte der OB die Ettlilingen und Ettlilinger in den Hallen. Dort war ruhige Stimmung, viel Geduld und Gelassenheit. „Alle freuen sich, wenn es dann rum ist“, ließ der Rathauschef den Krisenstab wissen. Um 23:50 Uhr setzte sich dann das Radlager mit dem Objekt in Bewegung, über einen Radweg ging es in das im Nordosten gelegene Gebiet, wo bereits ein zwei Meter tiefer Spezialtrichter ausgehoben worden war, um in ihm die Bombe zu entschärfen.

Als der erlösende Anruf kam, gab es für die Männer des Kampfmittelbeseitigungsdienstes spontan Applaus für ihren Erfolg. Und OB Arnold dankte allen Beteiligten, mit Bürgermeister Dr. Heidecker an der Spitze, allen Helfern und Helferinnen und den Ettlilingerinnen und Ettlilingern, „die durch ihre besonnene Art mitgeholfen haben, dass wir konzentriert und in einem guten Zeitfenster diese Entschärfung realisieren konnten.“ Mit Blick auf den Krisenstab unterstrich er, dass er dankbar sei, dass die Mannschaft gut funktioniert habe. Es habe sich ausgezahlt, dass immer wieder Übungen stattfinden.

Jugendbegleiter für die Pestalozzischule gesucht

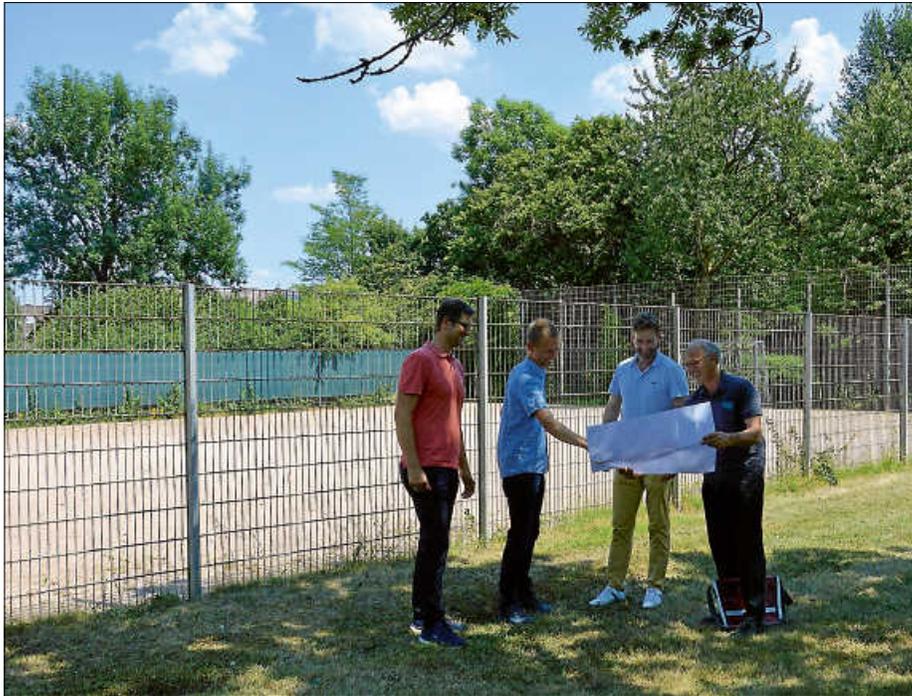
Die Ganztagschule an der Pestalozzischule in Ettlingen-West sucht für ab sofort neue Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter für die Betreuung der Kinder beim Mittagessen und während der Mittagspause.

Die Arbeitszeit dauert von 12 bis 14 Uhr von Montag bis Donnerstag. Es ist aber auch möglich, weniger als vier Tage zu arbeiten. Die Bezahlung erfolgt als Ehrenamtszuschuss und beträgt pro geleisteter Stunde 12 Euro.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit der Pestalozzischule in Verbindung unter E-Mail: poststelle@pes-ettlingen.de oder 07243 / 101-339, Sekretariat Fr. Gruber.

Sanierung Bolzplatz Fichtenweg

Ein Platz, auf dem sich selbst bei Regen spielen lässt



„Noch ist es ein staubiger Platz, aber Ende September können hier Ballbegeisterte das Leder tanzen lassen. Im Bild Stadtbauamtsleiter Schwab, Daniel Meinck Gartenbauabteilung sowie BM Dr. Heidecker und Landschaftsarchitekt Sztatecsny.“

Eine Augenweide ist er nicht mehr, doch weit- aus unangenehmer, dass er beim Ballspielen staubt, und wenn es regnet, dann bilden sich veritable Seen und an Spielen ist gar nicht zu denken. Ende September wird das der Vergangenheit angehören, wenn der Platz einer „grund“legenden Sanierung unterzogen wurde.

„Die feste Oberfläche für den Platz war ein Wunsch der Interessengemeinschaft Ettlingen-West“, ließ Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bei einem Vor-Ort-Termin im Fichtenweg mit Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab und seinem Mitarbeiter und Projektverantwortlichen Daniel Meinck sowie dem Landschaftsplaner Dipl.-Ing. Leopold Sztatecsny von Büro interplan wissen.

Dass „wir einen Kunststoffbelag gewählt haben, war ein Votum für die Ökologie, die Nachhaltigkeit und er ist wartungsarm“, so Meinck. Gut 30 Jahre kann so ein Kunststoffbelag halten, merkte Sztatecsny an, im Gegensatz zu einem Kunstrasenplatz, der eine Lebensdauer von rund 15 Jahre hat. Ein Rasenplatz ist besonders im Torbereich pflegeintensiv und kann eben nicht bei jedem Wetter bespielt werden.

Offene Bürgersprechstunde

Während des Marktgangs noch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung oder Fragen hat?

Von 11 bis 12 Uhr ist am Mittwoch, 23. Juli, OB Arnolds Türe geöffnet, damit Ettlingerinnen und Ettlinger spontan zu ihm kommen können. Rathaus, 2. OG, Marktplatz 2.

Auch der Aufbau wird wasserdurchlässig sein. „Das Regenwasser führen wir über ein Drainagesystem ab und über eine Mulde wird es wieder versickern und das vor Ort. Den Aushub verwenden wir auch wieder, echte Kreislaufwirtschaft“, merkte Schwab an. Auf Anregung von Sztatecsny wird es sowohl Fußball- als auch Handball-Linien geben für ein breites Nutzungsangebot.

Weiter verwendet werden die Tore und die Ballfangzäune. Wenn der Platz fertiggestellt ist, wir rechnen voraussichtlich mit Ende September, werden auch die angrenzenden Vegetationsflächen wiederhergestellt und ein Amberbaum gepflanzt. Er wird neben dem Schatten noch für gute Luft sorgen.

Eine Bitte hat Sztatecsny, wenn „wir den Platz sanieren“, in der nächsten Woche wird mit den Arbeiten begonnen werden, „sollte er nicht betreten werden. Wir brauchen für die Maßnahme warmes Wetter“, merkte er augenzwinkernd wegen der derzeitigen heißen Temperaturen an.

Rund 200 000 Euro nimmt die Stadt für das Herrichten des dann multifunktionalen Platzes in die Hand.

Zweiter Vorbereitungslauf für die Große Schleife von Ettlingen

Der erste Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen ist Geschichte, doch wer nochmal seine Kondition und seine Form testen möchte, hat am 20. Juli eine zweite Chance. Um 9 Uhr geht es beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark los. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufer/-innen des Ettlinger Lauftreffs geführt werden.

Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die Läufer der Vorbereitungsäufe wegen der möglichen warmen Witterung einen Trinkgürtel oder -rucksack dabei haben.

Im Ziel wird es ebenfalls einen Stand mit Getränken geben.

Und wer sich noch nicht für den 16. SWE-Halbmarathon angemeldet hat, der am 2. August stattfindet, geht einfach auf www.ssv-ettlingen.de. Oder auf 16. SWE Halbmarathon Ettlingen, 2. August: my.race|result Die Startgebühr beträgt 20 Euro.

Jede/r vorangemeldete Läufer/-in erhält ein Präsent.

Nicht zu vergessen der Mannschaftspreis für die finisherstärkste Gruppe.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. Juli,
geschlossene Veranstaltung

Freitag, 11. Juli
15 Uhr Heidi - Die Legende vom Luchs (FSK 0)
17 und 20 Uhr F1 - Der Film (FSK 0)
20:15 Uhr September 5 (FSK 12)

Samstag, 12. Juli
15 Uhr Heidi - Die Legende ...
17 und 20 Uhr F1 - Der Film
20:15 Uhr September 5

Sonntag, 13. Juli
11:30 Uhr Der Salzpfad (FSK 6)
15 Uhr Die Schlümpfe:
Der große Kinofilm (FSK 0)
17:30 und 20:15 Uhr September 5
20 Uhr F1 - Der Film

Montag Ruhetag

Dienstag, 15. Juli
15 Uhr Heidi - Die Legende ...
17 und 20 Uhr F1 - Der Film
20:15 Uhr September 5

Mittwoch, 16. Juli
15 Uhr September 5
17 und 20 Uhr F1 - Der Film
20:15 Uhr September 5

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Praxisübergabe von Dr. Benedict an Prof. Dr. Kramer:

Weiterentwicklung des operativen Schwerpunkts



Ettlingen

Geschenke mit

Ettlingen-Charme



Auf der Suche nach einem netten Mitbringsel oder kleinem Geschenk?

Der Touristinfo-Shop stellt vor...

Buhh-tastisch!

Die Ettlinger Schlossgespenst-Anhänger sind da – handgefärbt von Neli Russ mit ganz viel Liebe und exklusiv in der Touristinfo erhältlich!

Ob als Schlüsselanhänger, Taschengesteist oder dekorativer Spukfreund am Rückspiegel – diese süßen Mini-Schlossgespenster sind echte Hingucker. Direkt aus dem Schloss Ettlingen entwischt und bereit, dein Herz zu erobern!

- > Jeder Anhänger ein Unikat
- > 100 % Handarbeit
- > freundlich und völlig ungefährlich

Preis: 9,90 €



Sommer-Öffnungszeiten Touristinfo:

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr,
Sa. 9.30–14.00 Uhr
Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2,
07243/101-380, tourismus@ettlingen.de



Eine Kunstinstallation mit überdimensionalen Nasen zielt die Wand des Wartebereichs im HNO-Zentrum Ettlingen. Die Praxis ist in neue Hände übergegangen: Prof. Dr. Benedikt Kramer (Mitte) hat die Leitung von Dr. Martin Benedict (re.) übernommen. OB Johannes Arnold wünschte dem neuen „Gespann“ viel Erfolg.

Vor über 27 Jahren gründete Dr. Martin Benedict die Praxis in der Schleinkoferstraße, er zählte damals bundesweit zu den Vorreitern auf dem Gebiet der ambulanten HNO-Operationen. Mittlerweile hat sich dieses Konzept etabliert. Seit Anfang des Jahres gibt es jedoch eine Veränderung. Auch wenn Dr. Benedict sowie seine Kollegin Dr. Sabine Lempa der Praxis erhalten bleiben, übernimmt mit Prof. Dr. Benedikt Kramer ein erfahrener HNO-Facharzt und langjähriger Oberarzt der Universitätsklinik Mannheim die Praxis in leitender Position und wird sie mit dem bewährten Team weiterführen. „Ich werde in meiner ehemaligen Praxis in Teilzeit weiter tätig sein auf dem Gebiet, das mich am meisten fasziniert: plastische Operationen“, so Dr. Benedict. Das bisherige Spektrum werde beibehalten und erweitert, ergänzte Prof. Dr. Kramer; er stammt aus dem Enzkreis, seine Frau ist Ettlingerin. Ändern wird sich die Bezeichnung von „HNO am Erbprinze“ zu „HNO-Zentrum Ettlingen“. Oberbürgermeister Johannes Arnold war anlässlich der Praxisübergabe kürzlich zu einem Rundgang durch die Räumlichkeiten vor Ort, anmerkend, wie wichtig die Konti-

nuität einer Fachpraxis für die Patientinnen und Patienten sei. Künftig werde vor allem der operative Schwerpunkt auf dem Gebiet der Nebenhöhlenchirurgie weiterentwickelt, dabei kommt die funktionelle endoskopische Chirurgie zum Einsatz, eine minimalinvasive Methode, erläuterte der Professor bei der Besichtigung.

Hinzu kommt ein für die Praxis neues Tätigkeitsfeld: schlafmedizinische Diagnostik. Die Grundlagen hatte Prof. Dr. Kramer, der auch Schlafmediziner ist, während seiner Tätigkeit an der Uniklinik Mannheim gelegt, dort gibt es eines der größten Schlaflabore in Deutschland. Schlafapnoe und Schnarchen werden künftig auch in Ettlingen digital und cloudbasiert therapiert.

Weiterer und wachsender Schwerpunkt ist die ambulante HNO-Kinderchirurgie mit typischen Eingriffen wie dem Einsetzen von Paukenröhrchen. „Speziell ausgebildete Anästhesisten werden bei solchen OPs jeweils hinzugezogen“, so Kramer. Auch die Allergologie bildet eines der Standbeine des „HNO-Zentrums Ettlingen“.

Insgesamt sind zehn Voll- und Teilzeitkräfte in der Praxis beschäftigt.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **17. bis 27. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **27. Mai bis 5. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags, 8 bis 16 Uhr; mittwochs, 7 bis 12 Uhr; donnerstags, 8 bis 18 Uhr; freitags, 8 bis 12 Uhr; Tel. 101-222.

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Am 19. Juli: zweites Kronenstrassenfest

Die zweite Auflage des Kronenstrassenfests steht an! Am Samstag, 19. Juli, von 14 bis 21 Uhr laden die Geschäfte in und um die Kronenstraße ein. Die Besucher dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot der ansässigen Händler, Handwerker und Künstler freuen. Ein buntes (Mitmach-)Programm ist geplant. Also nicht wundern, falls in den Straßen Frauen in aktueller Mode der ansässigen Modengeschäfte auf und ab wandeln, an der Bäckerei beim Schaubacken zugeschaut werden kann oder im Reisebüro die Nase auf kulinarische Entdeckungsreise geschickt wird. Für die Kleinen gibt es Malaktionen, beim Atelier Francis ein Glücksrad, an der Buchhandlung können Lesezeichen gebastelt werden und mit dem Spin Art Bike können Kunstwerke geschaffen werden.

Im Stadthotel gibt es um 15 und 17 Uhr Hotelführungen, die einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Haben Sie schon mal etwas von „Ziselieren“ gehört? Die Goldschmiede wird aufzeigen, wie es geht. Oder

schauen Sie doch beim Yogahaus vorbei und lassen sich von den dortigen Darbietungen überraschen.

Musikalisch umrahmt wird das fröhliche Treiben von Alois Fleig mit seiner Schwarzwälder Drehorgel, das Saxophonquartett der Musikschule Ettlingen wird am Mittag jazen und nicht entgehen lassen sollte man sich die Band „Nimm3“, die die Besucher ab 17 Uhr mit eingängiger Live-Musik verzaubern wird. Die gastronomische Versorgung der Besucherinnen und Besucher wird sichergestellt mit den erfrischenden Getränken von Fusel, Sekt und Weinen von Jacques' Weindpot, italienischen Antipasti sowie durch die ansässigen Gastronomiebetriebe.

Initiiert wird das Fest von den Händlern, Handwerkern und Künstlern in der Kronenstraße sowie nördlich der Alb. Ermöglicht und gefördert wird es durch den Ettlinger Verfügungsfonds im Rahmen des Bundesförderprogramms ZIZ (Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren).



Weitere Bushaltestellen barrierefrei umgebaut:

Mehr Bewegungsfreiheit für alle



Bequemes Einsteigen mit einem kleinen Schritt: beide Bushaltestellen am Huttenkreuz sind nun barrierefrei. Tester waren (von re.n.lks.) Gemeinderätin und Vorsitzende der Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen, Daniela Adomeit, BM Dr. Moritz Heidecker, Tiefbauabteilungsleiter Jannik Obreiter, von der Firma TTK Planer und für die örtliche Bauüberwachung zuständig Xavier Orthlieb mit Firmenchef Rainald Knaup, Mirza Nurudinovic, im Bereich Tiefbau bei der Stadt für den Bushaltestellenumbau verantwortlich, und Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab.

Zwei weitere Bushaltestellen im Kernstadtbereich sind barrierefrei: Am Freitag vergangener Woche wurden die beiden gegenüberliegenden Haltestellen „Huttenkreuz“ in der gleichnamigen Straße im Bereich des Supermarktes offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Eine ganze Reihe von Beteiligten waren vor Ort, Vertreter der AVG-Tochterfirma TTK, die Ausschreibung und Planung bestimmter Leistungsphasen erledigt hatte, sowie vom Stadtbauamt und dessen Tiefbauabteilung, hier ist vor allem Tiefbauingenieur Mirza Nurudinovic zu nennen, bei dem die Fäden für die barrierefreie Umgestaltung der Bushal-

testellen im gesamten Stadtgebiet zusammenlaufen.

Er hatte auch die Fakten parat: insgesamt müssen 150 Haltestellen umgebaut werden, die Kosten belaufen sich auf schätzungsweise 10 bis 15 Mio. Euro, verteilt auf zehn Jahre. Pro Haltestelle in der Huttenkreuzstraße, die beide noch Wartehäuschen bekommen, werden 100.000 Euro fällig plus Aufwendungen für das Häuschen, die sich zwischen 10.000 und 15.000 Euro bewegen. Erfreulich sei, dass im Umbaubereich alle Platanen erhalten bleiben konnten, so Nurudinovic.

„Wir bauen pro Jahr zehn bis 15 Haltestellen

um, das ist personell wie finanziell machbar“, ergänzte Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab. Da jede Haltestelle individuell überplant und umgebaut werden muss, variieren die Kosten, ebenso die Höhe der Förderung, die sich bislang zwischen 25 und 50 Prozent der förderfähigen Kosten bewegte. Nicht alle werden ein Wartehäuschen bekommen, das hänge von verschiedenen Faktoren ab, beispielsweise der Frequentierung des Haltepunktes. Bereits umgestaltet wurden 14 Haltestellen, 14 weitere sind aktuell in Planung fürs nächste Jahr.

Gemeinderätin Daniela Adomeit, die für die Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“ vor Ort war, freute sich über die beiden weiteren umgebauten Haltestellen: „Schön, wenn sich jeder in Ettlingen frei bewegen kann“, sagte sie. Ettlingen sei in Sachen Barrierefreiheit „gut dabei“. Der Umbau war laut Tiefbauabteilungsleiter Jannik Obreiter im Vorfeld mit der Agendagruppe abgestimmt worden, „wie alle Bauprojekte“. Die Gemeinderätin hob auch die kurze Umbauzeit hervor, dazu Planer Xavier Orthlieb von TTK: „Um schnell zu sein, haben wir zwei Umbaukolonnen parallel beauftragt“, das habe sich gelohnt.

Gerade im Bereich des Einkaufsmarktes gebe es viele Personen, die froh seien über den erleichterten Zustieg in die Busse, ob mit Behinderung, mit Kinderwagen oder einfach mit schweren Einkaufstaschen, merkte Bürgermeister Dr. Heidecker an. „Wir freuen uns auf die nächsten Projekte, sie sind sinnvoll und kommen zahlreichen Menschen zugute.“ Es sei ein kleiner, sicherer Schritt für die Fahrgäste, ein großer Schritt für Ettlingen zu noch mehr Barrierefreiheit.

Kunstpfad „Werner Pokorny im Dialog“ eröffnet

Lustwandeln im Horbachpark durch Kultur und Natur



Bei der Eröffnung des Kunstpfades Werner Pokorny im Dialog, Kuratorin Oberkofler, OB Arnold sowie Gabriele Pokorny, Laudator Michael Hübl vor einer Pokorny-Skulptur.

Der Allgemeinplatz, gut Ding braucht Weil, trifft ideal auf den Kunstpfad mit Werner Pokornys Skulpturen zu. Geboren wurde die Idee erstmals zu den Landeskunstwochen in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Nachdem Werner Pokorny, der die Stadt Ettlingen immer wieder zu einem möglichen Kunstpfad beraten hatte, nach kurzer schwerer Krankheit am Silvestertag 2022 verstarb, bat Oberbürgermeister Johannes Arnold mit Gabriela Oberkofler eine ehemalige Studentin von Pokorny ein Konzept für einen Kunstpfad entlang des Horbachs zu entwickeln. Die Werke Pokornys und seine Rolle als Professor und Förderer von Künstlern sollten dabei eine Rolle spielen. Choreographin war Kuratorin Oberkofler in enger Zusammenarbeit mit Museumsleiterin Daniela Maier, ihrer Mitarbeiterin Anna Reich, dem Kulturamtsleiter Christoph Bader sowie Ingrid Lotterer und Marco Gremmelmaier aus der Gartenabteilung.

Nun, drei Dezennien später, lädt der Horbachpark nicht nur zum Spaziergang, sondern zum Lustwandeln ein. Durch das Zusammenspiel von Kunst und Natur entstehen neue Blickachsen. Dass es diese Würdigung von Pokorny gibt, ist dem erneuten Anlauf von OB Arnold zu verdanken. Die Aufstellung der Kunstwerke in den zurückliegenden Tagen hat die Besucher neugierig gemacht. Am Donnerstag vergangener Woche war der Kunstpfad eröffnet worden durch OB Johannes Arnold, den Kunstkritiker Michael Hübl und Oberkofler im Beisein der Witwe Gabriele Pokorny. Der Kunstpfad mache aus einem „lauschigen Geheimtipp“ einen starken Ort,

so Arnold. Ettlingen decke von den Grundbedürfnissen bis zur Kunst und Kultur alles ab. Denn „Kunst ist nicht nur die Kirsche auf der Torte“. Pokorny war Professor an der Staatlichen Akademie für Bildende Künste in Stuttgart und lebte auf der Wilhelmshöhe in Ettlingen. Er war ein Förderer seiner Studenten. Vier von ihnen konnte Oberkofler für die Gestaltung des Kunstpfades gewinnen. Den Anfang und das Ende markieren zwei Werke von Pokorny, ein gekipptes Auge auf Stelzenbeinen und ein geschwungenes Gitternetz mit Anleihen an ein Patrizierhaus. Wie Pokorny setzt sich Anne Römpf mit dem Thema Balance und Destabilisierung auseinander. Einzig ihr Material ist Holz respektive Stein, das sie so bearbeitet hat, als wäre es ein versteinertes Stück Holz.

Nur ein Schritt entfernt ist Stefan Rohrsers Wildvespe zu sehen, die gedehnt und verdreht aus dem Boden wächst. Ein Lächeln zaubert Kestutis Svirmelis überdimensionale Pustelblume aufs Gesicht des Betrachters. Kleine Windräder bilden die Samenköpfchen und bewegen sich im Wind. Performativ ist Daniel Beerstechers Kunstwerk. Er ist im Horbachpark in seinem Bauwagen anwesend und wird Gespräche mit den Menschen über den Kunstpfad und Pokorny führen.

Wer noch mehr Werke und Modelle der Künstler sehen möchte, geht ins Museum zur Ausstellung making of.

Einen Walk in silence gibt es mit Daniel Beerstecher am 13. und 27. Juli von 11 bis 17 Uhr, Treffpunkt beim Tiny House im Park in der Nähe des Quelltopfs des Horbachs.

Anmeldung unter ich-hoere-zu.com

Rad vergessen – Dank Chayns kein Problem

Heute am Donnerstag ist der Pumptrack-Radverleih eröffnet worden zusammen mit dem Spieleschrank beim Basketballplatz. Was alles auf dem Parcours möglich ist, zeigte der Slopestyle-Künstler Julen (insta: jd_racing) mit atemberaubenden Tricks.

Wer sich registriert, kann sich ein Radel oder ein Spiel aus dem Spieleschrank leihen, einfach auf www.mein-ettlingen.chayns.site/ registrierung. Damit ist die Fahnenstange noch nicht erreicht. Denn es gibt weitere spannende Angebote wie das ConnectECK, das CinéECK oder den digitalen Dorfladen in Oberweiler.

Erfreulich ist, dass die Stadt zwei Pumptrack-Workshops anbieten kann. Am 30. Juli mit Julen für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, Infos bei Leon Singer, Kontakt: leon.singer@ettlingen.de. Der Workshop am 31. Juli wird ein exklusiver Workshop von und für Mädchen mit Elli (instagram: [_bike_elli](https://www.instagram.com/_bike_elli)) sein.

Stadtwerke informieren

Gasspeicherumlage sinkt

Die bundesweit gültige Gasspeicherumlage wird zum 1. Juli 2025 leicht abgesenkt: Sie sinkt von bislang 0,299 Cent pro Kilowattstunde (kWh) auf 0,289 Cent pro kWh (jeweils netto). Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) geben diese Änderung an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Die Auswirkungen auf die Erdgaspreise sind geringfügig. Für einen Musterhaushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 kWh ergibt sich eine leichte Entlastung für das verbleibende Jahr. Die monatlichen Abschläge bleiben aufgrund der Änderung jedoch unverändert. Die Gasspeicherumlage ist Bestandteil des regulierten Erdgaspreises und wird von den Gas-Fernleitungsnetzbetreibern erhoben. Sie dient der Finanzierung gesetzlich vorgeschriebener Mindestfüllstände in deutschen Gasspeichern gemäß dem novellierten Energiewirtschaftsgesetz. Ziel ist die Stabilisierung der Energieversorgung und die Erhöhung der Versorgungssicherheit in Deutschland.

Eine weitere gute Nachricht: Langfristig ist die Abschaffung der Gasspeicherumlage geplant. Laut Koalitionsvertrag soll die Finanzierung künftig aus anderen Mitteln erfolgen. Ein entsprechendes Vorhaben ist bereits im aktuellen Sofortprogramm des Koalitionsausschusses verankert.

Für Rückfragen steht der SWE-Kundenservice gerne zur Verfügung: Telefonisch erreichbar montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr unter 07243 101-658. Weitere Informationen und ein Tarifrechner finden sich jederzeit unter www.sw-ettlingen.de.

Vollmondwanderung in Spessart

Mondgeschichten für große und kleine „Himmelgucker“ am **Donnerstag, 10. Juli**, um 20 Uhr.

Mitmachen, Lauschen, Staunen: Abenteuerlich, auf schmalen Pfaden, geht es durch die Natur. Was hat uns die Nacht zu erzählen? Auf freier Fläche erleben wir dann die ganze Magie einer Vollmondnacht mit ihrer Mystik, ihren märchenhaften Geschichten und spannenden Informationen zu dem geheimnisvollen Begleiter der Erde.

Anmeldung erforderlich unter Friederike Stertz, 07243 21122 oder 0172 9376525 schwarzwaldguides@googlemail.com

Treffpunkt: Parkplatz beim Funkturm in Spessart, am Ortsausgang, Richtung Schöllbronn.

Koordinaten: N48° 54.464' E008° 25.374'

Dauer: 2 h

Preis: 13 €, Kinder unter 16 Jahren kostenfrei

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das **Trauercafé „Kornblume“** jeweils am **3. Mittwoch im Monat**, von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen

Nächster Termin: **16. Juli**
Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Trauerwanderung – bei jedem Wetter

„In der sommerlichen Natur das Leben spüren“

Herzliche Einladung am Sonntag, 13. Juli um 11 Uhr am Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, beim Aristomobil (weißer Caddy), bitte wetterfeste Kleidung mit festem Schuhwerk.

Die Wegstrecke umfasst ca. 9 km und ist auch hügelig. Für das Picknick an einer Hütte bitte Vesper, Getränke und eine Sitzunterlage mitbringen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen vor Ort, das Erlebte ausklingen zu lassen. Dauer: ca. 4,5 Std.

Anmeldung erwünscht!

Weitere Informationen: Tel. 07243/ 94 54 240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Infoveranstaltung zur digitalen Nachbarschaftshilfe

Zum Auftakt der digitalen Nachbarschaftshilfe findet eine Infoveranstaltung statt. Dort können Sie sich über den genauen Ablauf informieren und Ihre Fragen stellen. Wann? 17. Juli um 17 Uhr

Wo? Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen, Cafeteria
Es wird um Anmeldung bis spätestens zum 16. Juli um 12 Uhr gebeten.

Anmeldung bei: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Telefon: 07243 101 146 oder -292



Foto: Adobe Stock

Neueröffnung in der Hauptstraße Spessart:

Café und Blumenladen erfüllen Kindheits- und Lebenstraum



Neu in Spessart: Das H1 in der Hauptstraße 1 lässt das Herz von Kaffee- und Blumenfreunden gleichermaßen höher schlagen. Sophia Partsos und Alexander Ochs haben sich mit dem kombinierten Café/Blumenladen jeweils einen Wunschtraum erfüllt.

Zwei Spessarter haben sich zusammengesetzt und sich gemeinsam Wunschträume erfüllt, zum Wohle aller Kaffeeliebhaber und Blumenfreunde. Seit Freitag vergangener Woche hat das „H1“ seine Pforten geöffnet. Hinter der optisch ansprechenden Kombination aus Café auf der einen Seite und Blumengeschäft auf der anderen Seite steckt eine schöne Geschichte, die Alexander Ochs bei der offiziellen Einweihung erzählte. Denn bei seinem allwöchentlichen Einkauf eines Blumenstraußes für die Ehefrau in einem Fachgeschäft in Karlsruhe lernte er die Floristin Sophia Partsos kennen, „sie ist einfach die Beste!“ Fortan kamen nur noch Blumensträuße aus ihrer Hand in den Ochs'schen Haushalt.

Parallel näherte sich für ihn der Ruhestand und die Verwirklichung eines Traums, den Ortsvorsteherin Elke Werner so umschrieb: Schon als Kind habe Bruder Alexander davon gesprochen, irgendwann ein „Caféle“ aufzumachen. Vielleicht sogar in Kombination mit einem Blumenladen? Als Objekt kam die seit einiger Zeit leerstehende Bäckerei in der Hauptstraße 1 in Frage.

Der Kontakt zu Sophia, die mittlerweile gekündigt hatte, ließ sich herstellen, auch sie, in Spessart wohnend, hatte schon ein Auge auf die ehemalige Bäckerei geworfen. Man kam überein, auch mit dem Vermieter, gründete eine GmbH, ein Architekt war auch rasch gefunden, Ronja Fahrner und Tamara Heller

mit einer Reihe von Helfern bilden das verteilte Team fürs Café, und nach sechs Monaten war alles für die Eröffnung bereit, so Ochs, der sämtlichen Beteiligten dankte.

Im herkömmlichen Floristenbetrieb habe ihr der Umweltaspekt gefehlt, ebenso die kreative Entfaltungsmöglichkeit, begründete Sophia Partsos ihren Wunsch nach Selbstständigkeit. „Hier soll nun Raum für beides entstehen“, sagte sie und dankte ihrerseits allen Helferinnen und Helfern, vor allem ihrer Familie.

„Extrem beeindruckt“ zeigte sich OB Johannes Arnold. „Wenn eine verrückte Idee und Enthusiasmus zusammenkommen, kann etwas Gutes für das Gemeinwesen entstehen“, bemerkte er; den Besuchern obliege es, das Projekt zu einem Erfolg zu machen. Über die Belebung der Ortsmitte freute sich Ortsvorsteherin Elke Werner, ein Café fehlte dort bislang.

Das Angebot ist jetzt da, die Gäste können kommen! Gemeinderätin Kerstin Lauinger bewunderte die Kombination aus „Gebäckduft und Farbenpracht“ und den „Ort der Begegnung, offen und lebendig.“ Wer dies selbst erleben will: Die Sträuße mit ‚Zutaten‘ aus der „Slow Flower“-Bewegung und Frühstück, Kaffee und nachmittags auch Brotzeit aus regionalen Produkten und von lokalen Zulieferern gibt's Dienstag bis Freitag von 9 bis 13 und 14.30 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr.

Nächster Sensorikstammtisch am 16. September



Am 16. September findet bereits zum vierten Mal der Sensorikstammtisch der Stadt statt. Von 17 bis 19 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, im Sozialraum des Rathauses gemeinsam über das Thema Sensorik zu diskutieren und neue Anwendungsfelder kennenzulernen.

Der Sensorikstammtisch hat sich in Ettlingen zu einer beliebten Plattform für den Austausch rund um sensorische Themen entwickelt. Eingeladen sind sowohl erfahrene Sensorik-Expertinnen und -Experten als auch Neugierige, die sich über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Sensorik im Alltag oder in der Technik informieren möchten.

Das Digitalisierungsteam freut sich über rege Teilnahme und einen lebendigen Austausch. Bei Interesse melden Sie sich gerne mit einer kurzen E-Mail an: digitalisierung@ettlingen.de.

Sprühnebel - die ideale Abkühlung



Dieser Torbogen erzielt große Wirkung: der Sprühnebel senkt die Temperaturen in der Umgebung um bis zu zwölf Grad - und das bei überschaubarem Wasserverbrauch von 10-15l/h.

Dieses Sprühnebeltor vor dem Schloss hat seine Wirkung bei Hitze schon unter Beweis gestellt. Dennoch wird weiter getestet. Wenn der Wind nicht zu stark ist, kann es an Ort und Stelle Kühle bringen. „Wir experimentieren weiter und prüfen weitere Aufstellstandorte“, so OB Arnold.

Bevölkerungsschutz im Fokus:

Drei Katastrophenschutzübungen im Landkreis Karlsruhe



Zug Logistik: In Ettlingen absolvierte der Zug Logistik Karlsruhe-Land eine Aus- und Fortbildung zur Ladungssicherung.

Am vergangenen Wochenende stand erneut der Bevölkerungsschutz im Landkreis Karlsruhe im Mittelpunkt: In Ettlingen, Philippsburg und Waghäusel fanden drei Übungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und realitätsnahen Szenarien statt. Ziel war es, Einsatzbereitschaft, Zusammenarbeit und Leistungsfähigkeit der beteiligten Einheiten zu stärken.

In Ettlingen absolvierte der Zug Logistik Karlsruhe-Land am Samstag, 5. Juli, eine Aus- und Fortbildung zur Ladungssicherung. Einsatzkräfte der Feuerwehren Bretten, Ettlingen, Kronau, Weingarten, Waldbronn sowie des DLRG-Bezirks Karlsruhe e.V. und des Malteser Hilfsdiensts Bruchsal trainierten im Katastrophenschutz- und Einsatzmittel-lager des Landkreises die sichere Verladung von Material. Neben rechtlichen Grundlagen lag der Fokus auf der praktischen Sicherung von Ausrüstung auf Einsatzfahrzeugen – ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit und Effizienz im Einsatz.

In Philippsburg übte der Zug Wasserförderung AB-Wasserförderung gemeinsam mit der Werkfeuerwehr des Kernkraftwerks Philippsburg ein komplexes Szenario im Energiepark. Simuliert wurde eine Störung an der Wärmezentrale mit hohem Löschwasserbedarf (über 3.000 Liter/Minute) bei gleichzeitigem Stromausfall. Um die Löschwasser-

versorgung sicherzustellen, wurde eine rund 800 Meter lange Förderstrecke zum Rhein aufgebaut. Die enge Abstimmung zwischen Wasserförderzug und Werkfeuerwehr funktionierte reibungslos. Den größten Umfang hatte die mehrtägige THW-Übung „Mineralwasser 2025“ in Waghäusel-Wiesental vom Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Juli. Über 140 Einsatzkräfte aus den THW-Ortsverbänden Heidelberg, Heilbronn, Neunkirchen, Oberhausen-Rheinhausen und Waghäusel trainierten auf dem Gelände der Firma Heidelberg Materials Mineralik GmbH unter realitätsnahen Bedingungen das Szenario eines Erdbebens. Nach dem Aufbau eines Feldlagers wurden über 17 Einheiten mit mehr als 20 Fahrzeugen, vier Booten und drei Baumaschinen in vier Einsatzabschnitte geschickt. Aufgaben waren u. a. die Rettung vermisster Personen, Verbau von Sandsäcken, Freiräumen von Verkehrswegen und Löschwasserförderung. Erschwert wurden die Einsätze durch das weitläufige Gelände, realitätsnahe Verletzungsdarstellungen durch den DRK Kreisverband Karlsruhe und den DLRG Bezirk Karlsruhe sowie die komplexe Logistik über die große Wasserfläche. Kreisbrandmeister Jürgen Bordt zog als Fazit: „Diese Übungen belegen, wie breit und leistungsfähig der Bevölkerungsschutz im Landkreis Karlsruhe aufgestellt ist“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Ettlingen

In der letzten Augustwoche:

Das Amtsblatt erscheint wieder als Jugendausgabe



Foto: Adobe Stock

Sehr geehrte Pressereferentinnen und Pressereferenten der Ettlinger Vereine, Kirchen, sämtlicher Institutionen und Einrichtungen in der Stadt, die Sie üblicherweise das Amtsblatt als Informationsplattform für Ihre Mitglieder und Interessierten nutzen.

Die Redaktion möchte darauf hinweisen, dass das Amtsblatt in der Kalenderwoche 35 am **28. August zum dritten Mal als reine Jugendausgabe** erscheinen wird, Zielgruppe junge Leute ab ca. 13 bis etwa 18 Jahre.

Die Aufteilung der Rubriken bleibt bestehen. Die Jugendausgabe ist eine gute Gelegenheit, junge Leute für Ihren Verein, Ihre Einrichtung zu interessieren.

Ob Veranstaltungsankündigung, die Vorstellung der Angebote, Kontaktmöglichkeiten, ein kurzer Bericht über ein besonderes Event oder eine Zusammenfassung der Trainings- oder Probezeiten, die Bandbreite ist groß. Bitte trotzdem kurzfassen, sehr wichtig sind ein, zwei interessante Fotos (außerhalb des Bilderkontingents, Urhebernachweis beachten).

Bitte beachten: In der Amtsblatt-Ausgabe 35/2025 werden keine „normalen“ Beiträge veröffentlicht, abgesehen von den Notdiensten. Sie sollten entsprechend planen und gegebenenfalls Terminsachen vorziehen.

Museum Ettlingen Why walk when the stairs move? 

Finissage der Ausstellung am
Sonntag, 13. Juli, 13–18 Uhr, Eintritt frei



In der aktuellen Ausstellung „Why walk when the stairs move“ der Pokorny-Preisträger:innen Helen Weber (2022), Hyunjeong Ko (2023) und SUPER VIVAZ (2024, Lina Baltruweit und Johannes Baltruweit geb. Breuninger) sind Skulpturen, Materialbilder und Installationen ebenso vertreten wie Videoarbeiten. Der Materialvielfalt steht eine Vielfalt der künstlerischen Stellungnahmen entgegen.

Künstler:innengespräch

Um 16 Uhr findet in der Ausstellung im Museum Ettlingen ein Künstler:innengespräch mit den Preisträger:innen der Jahre 2022, 2023 und 2024 des Werner-Pokorny-Preises statt.

Moderiert wird das Gespräch von Werner Meyer, erster Vorsitzender des Kunstvereins Wilhelmshöhe e. V.

Gründer und Namensgeber der Stiftung ist der 2022 verstorbene Bildhauer Werner Pokorny, der von 1998 bis 2013 als Professor für allgemeine künstlerische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Bildhauerei an der Akademie lehrte.



Museum Ettlingen, Schloss
07243 101-273 · museum@ettlingen.de · museum-ettlingen.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243-9244255, karinwidmer@gmx.de
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 7. Oktober ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12. Das Café macht Sommerpause.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Vereinswettbewerb 2025 der Volksbank Ettlingen

Am 07.07. startete das Voting des Vereinswettbewerbs der Ettlinger Volksbank.

Zum 5. Mal ruft die VoBa alle Vereine in unserer Region dazu auf, beim Vereinswettbewerb teilzunehmen und von bis zu 1.500 € pro Verein zu profitieren. Darum brauchen wir jetzt eure Stimmen.

Abstimmen könnt ihr bis 27. Juli auf der Homepage der Volksbank (www.volksbank-ettlingen.de).

Den Link, um direkt fürs effeff abzustimmen, findet ihr unter Aktuelles auf unserer Homepage.

Ihr könnt mit einer E-Mail-Adresse für mehrere Vereine abstimmen.

Vielen Dank!

Stadtradeln bis 19.7.

MACHT MIT, radelt weiter fleißig für unser Team „effeff Radler“ und sammelt möglichst viele Radkilometer für unser Team.

Einfach registrieren oder den Account reaktivieren und die gefahrenen km eintragen unter unserem Teamnamen „effeff Radler“

Café für alleinerziehende Mütter und Väter
In liebevoller und wertschätzender Atmosphäre findest du hier einen offenen Austausch, Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen und vieles mehr! Und natürlich bist du am Sonntagnachmittag mit oder ohne Kind(er) nicht alleine.

Wir freuen uns auf dich am **Sonntag, 13. Juli, von 14:30 bis 17 Uhr** im effeff!

Lass uns eine schöne Zeit miteinander verbringen!

KOMM, SING MIT – aus purer Lebensfreude!

Wir treffen uns am **Montag, 14. Juli, um 19:30 Uhr** für ca. 90 Min. zum gemeinsamen Singen im effeff, Kosten: 2 Euro Mitglieder/4 Euro für Nichtmitglieder.

Bei Fragen wendet euch gerne an das Büro oder direkt an Bärbel Bertolutti: 07243 29668 oder 01577 2055623, oder kommt einfach vorbei!

Veranstaltungen

Freitag, 11. Juli:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

13:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Sonntag, 13. Juli:

14:30 Alleinerziehendencafé

Montag, 14. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

10:00 Mama-Baby-Yoga

10:30 Miniclub I

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 – B1)

19:30 SingMit

Dienstag, 15. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Babykurs (2 – 7 Monate)

15:30 Miniclub II

16:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

Mittwoch, 16. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 – B1)

14:30 Nähkurs

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 17. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Musikmäuse

10:15 Babykurs (8–14 Monate)

16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr., 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächsten Termin 30. Juli ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **30. Juli von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt. **Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.**

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

Bewegte Apotheke auch fürs Quartier „Musikerviertel und rundum“

Neues aus dem Quartier

Auch für die Anwohnerinnen und Anwohner unseres Quartiers führt Monika Kühnel (Trainerin) innerhalb eines einstündigen Spazierganges leichte gymnastische Übungen durch. Dieser Kurs beginnt immer dienstags um 10 Uhr ab Goethe-Apotheke, führt von dort in unseren Gatschinapark und danach in den Horbachpark. Alle Bewegungsinteressierten sind herzlich eingeladen. Dieser begleitete Spaziergang ist kostenlos ... und Bewegung in der Gruppe macht einfach mehr Spaß.

Wir danken dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren für die tatkräftige Unterstützung des begleiteten Fitnessprogramms „Bewegte Apotheke“.

Auch unser beliebter Spieleabend „Canasta und Co.“ findet im Juli wieder statt. Merken Sie sich bitte den 24.7. um 19 Uhr im effeff vor.

Senioren

Termine:

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 11.07., Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr
Di., 15.07. Vita Apotheke, 10 Uhr
Mi., 16.07. Ettlingenweiher, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke, 10:30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,
Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524
Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. - Do.)
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“ montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Aufzug im Begegnungszentrum ist wieder funktionsfähig!
Das Begegnungszentrum ist vom 2. bis 31.08. geschlossen.

Digitale Nachbarschaftshilfe

Ab sofort kann die digitale Nachbarschaftshilfe der Stadt in Anspruch genommen werden. Ob alltägliche Gefälligkeiten oder soziale Kontakte – hier können Sie Ihre Anfrage stellen oder Hilfe anbieten. Wer Unterstützung bei der Anmeldung benötigt oder keine technischen Geräte besitzt, kann sich auch über das Begegnungszentrum anmelden. Eine persönliche Vorsprache bei der Rezeption ist hierfür notwendig. Auch müssen Sie sich ausweisen.

Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1, Tel.: 07243 101-524 (Rezeption)
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr

TT-Wirbelwind

Für unser Sommerprogramm bitte sich bis 24.7. in den ausliegenden Teilnehmerlisten in der Sporthalle eintragen. In den Sommerferien (31.7. - 13.9.) ist die Sporthalle für unser TT-Training geschlossen. Die letzte Trainingsmöglichkeit davor ist Montag, der 28.7. Das Training startet dann wieder am Montag, den 15.9.

„Karte ab 65“

Abfahrt ist am **Mittwoch, 16.7., um 11:51 Uhr ab Stadtbahnhof Ettlingen.** Die Fahrt geht nach Ittersbach ins Gasthaus Rössle.

Anmeldung: Begegnungszentrum,
Telefon: 07243/101524

denkmalnetz BW e.V.

Der landesweite Dachverband denkmalnetzBW e.V. mit Sitz in Ettlingen organisiert am **Montag, 14.07., von 16 bis circa 19 Uhr** für alle Interessierten eine geführte Tour durch verschiedene Karlsruher Kirchen. Dabei soll es auch darum gehen, wie die Vielfalt der kirchlichen Räume künftig von der Stadtgesellschaft mitgenutzt werden kann. Ein gutes Beispiel und Teil des Programms ist die Karlsruher Lukasgemeinde und die aus ihr hervorgegangene Initiative „Wir für Lukas“.

Zum Abschluss erwartet die Teilnehmenden ein ganz besonderes Highlight: vom Turm der Evangelischen Stadtkirche am Karlsruher Marktplatz ergibt sich ein wunderbarer Rundblick über die Karlsruher Innenstadt. Danach ist ein gemeinsamer Ausklang in gemütlicher Atmosphäre vorgesehen.

Auch Nicht-Mitgliedern ist eine Teilnahme möglich, die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Die Führung ist kostenlos, Anreise und Transport erfolgen auf eigene Kosten. Führung: Prof. Dr. Michael G. Kaufmann, Hochschule für Kirchenmusik/Evangelische Landeskirche in Baden in Kooperation mit denkmalnetzBW e.V., Treffpunkt: nach Anmeldung

Anmeldung bitte per E-Mail unter: info@denkmalnetzBW.de

Erlebnisreise nach Güstrow und der Mecklenburgischen Seenplatte



Foto: Helmuth Kettenbach

Vom 27. Juni bis 2. Juli fand unsere Erlebnisreise nach Güstrow statt. Nach einem ausgedehnten Frühstück an der Raststätte Reinhardshain (Giessen), ging die Fahrt weiter bis Güstrow zu unserem Hotel am Schlosspark. Nach dem Bezug der Zimmer freuten wir uns auf das leckere Abendessen. Am nächsten Morgen erwartete uns unsere Reiseführerin, mit der wir unseren Urlaubsort Güstrow ausgiebig besichtigten. Am Nachmittag ging es dann nach Plau und an den Krakower See. Am zweiten Tag starteten wir eine Rundfahrt an die Mecklenburgische Seenlandschaft mit Besuchen in Müritz und dem Heilbad Waren am See.

Ein Besuch der Ostseeküste mit Kühlungsborn und Fahrt mit der Molli Bahn nach Heiligendamm konnten wir am Folgetag durchführen. Bei herrlichem Sonnenschein und erträglichen Temperaturen durch immer steifer Brise vom Meer ging es am Dienstag dann zur Stadtrundfahrt nach Rostock und anschließender Bootsfahrt nach Warnemünde, wo wir den Tag unter eigener Regie erleben konnten. Alles in allem ein gelungener Abschluss, denn am Mittwoch ging es leider schon wieder auf die sehr lange Heimfahrt mit einem mittäglichen Abstecher nach Göttingen, wo wir in einem urigen Lokal das Essen genießen konnten, bevor es wieder weiter ging und wir dann spät am Abend in Ettlingen ankamen.

Veranstaltungen

Freitag, 11. Juli

09:30 Uhr Sturzprävention
10.00 Uhr Computertreff
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 14. Juli

09.45 Uhr Fit am Stuhl
10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“
13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe
14:00 Uhr Handarbeitstreff
14:00 Uhr Skat

Dienstag, 15. Juli

09:30 Uhr Gedächtnistraining
10.00 Uhr Computertreff
10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“-Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr Schach „Die Denker“
11:00 Uhr Literaturkreis
13:30 Uhr Gospelsinggruppe
14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 16. Juli

09:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK
10.00 Uhr Computertreff
10:00 Uhr Englisch „Refresher“
10:00 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1
11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK
11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-Step Drums-Faszien am Stuhl
11:51 Uhr **Karte ab 65**
(Abfahrt ab Stadtbahnhof Ettlingen)
14:30 Uhr Doppelkopf
15:00 Uhr Das Salongespräch
15:00 Uhr Flöten-Ensemble
17:00 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 17. Juli

10.00 Uhr Computertreff
13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
15:00 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 18. Juli

09:30 Uhr Sturzprävention
10.00 Uhr Computertreff
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

Computertreff

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones:
Jeweils von 10 bis 12 Uhr

montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 11.07. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen
Dienstag, 15.07. - Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 16.07. - Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 17.07. - Sicherheit für Windows und Datensicherung

Freitag, 18.07. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone
sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Kloostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).
Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5.- erhoben.

Neu: Eine 5-er Karte ist zu € 15.- erhältlich.
Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

Zwischendurch bemerkt ...!

- **Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes**



Begegnung, Strategie und Spaß -

Generationsübergreifendes Boule Turnier im Wasenpark!

Ihr habt Lust auf ein Boule Match im Wasenpark?
Dann meldet euch einzeln oder mit eurer Mannschaft an.
Gespielt wird dabei in Teams mit jeweils 3 Spielerinnen und Spielern.
Wer schnuppern will, ist auch herzlich eingeladen.

Wann? 18.07.2025
Treffpunkt um 13:30 Uhr beim Boulefeld auf dem Wasenpark
Turnier-Start: 14 Uhr

Parallel veranstaltet das Jugendzentrum Specht ein Fußballturnier für Jugendliche auf dem Fußballplatz.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldung: bis spätestens zum 04.07.2025 bei: luisa.adamzseski@ettlingen.de oder telefonisch unter 07243 / 101 - 146.

Wir freuen uns auf euch!

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen - www.ettlingen.de

Liebe Renate Steinmann – herzlichen Glückwunsch zu Deinem **80. Geburtstag**. Mitglied im Seniorenbeirat seit unzählbaren Jahren, vielfältig und vielschichtig engagiert (Seniorenbeirat, Arbeitsgruppe Demenz, Telefonkette, Karte ab 65 ...), erfahren, klug und weise – wir ziehen unsere Hüte und bedanken uns bei Dir für all dies und noch viel mehr. Wir freuen uns auf eine weitere phantastische Zeit mit Dir zusammen (die Seniorenbeiräte).

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags, 9 - 10 Uhr und 10.15 - 11.15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 bis 10.30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen wieder auf Tour.

Der nächste Termin ist am **24. Juli. und am 7. August**

Treffpunkt um 10 Uhr Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Bei den Kursen Yoga auf dem Stuhl und Sturzprävention sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

und ich versuche mit verschiedenen Angeboten, die Interessen der Besucher*innen abzudecken.

Bei Angeboten machen mir vor allem jene Spaß, die mit der Natur verbunden sind. Beispielsweise die Natur- oder Waldtage in den Ferien sind von mir. Hier macht es mir besonders Spaß, Kindern und Jugendlichen unsere Natur näherzubringen und aufzuzeigen, was wir von der Natur lernen, wie wir von ihr profitieren und wie wir im Einklang mit dieser leben können. Dies versuche ich mit unterschiedlichen Aktionen aufzuzeigen. Sei es Upcycling, eine Kleidertauschbörse, eine Kräuterwanderung mit anschließendem Flammkuchenessen und ganz viel anderem.

Mir liegt ein gerechtes Miteinander sehr am Herzen und so möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass Specht ein Ort für alle Menschen ist. Anliegen der LGBTQIA+-Community liegen mir sehr am Herzen. Hier möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass auch das Specht als Safe Space gesehen werden kann. Im Team bin ich bekannt dafür, sehr strukturiert zu sein und immer Bescheid zu wissen, welche Aufgaben gerade anstehen, welche Feste bespielt werden müssen und wann organisatorische Termine sind. Ein weiteres großes Feld meiner Tätigkeiten sind Förderungen für das Specht. Hier gelingt es mir immer wieder, Geld für Spielsachen oder Ähnliches zu organisieren. Auch beim Konzept des immer in den Sommerferien stattfindenden Kinderdorfes war ich eine der Beteiligten. Hier fließt jedes Jahr viel Schweiß und Tränen in die Vorbereitungen wie auch in die Durchführung.

Das war's dann mit meiner Vorstellung, ich hoffe, wir sehen uns bei den unzähligen Treffs, Festen und Aktionen.

Ich freue mich auf euch im Specht.

Materialien für die Sommerferien gesucht:

Milchkartons/Tetrapacks (bitte heiß ausgespült und trocken), Knöpfe, Konservendosen (z. B. von passierten Tomaten, Mais, etc.), Dosenverschlussringe (z. B. von Dosengetränken), Sicherheitsnadeln, Hartplastikflaschen, Korken, Holzkiste für Beetbau, Bambusstäbe, Stöcke 30–50 cm lang/gerade (Birke, Buche o. Ä.), Holzplatten 16x16x1 cm, Blumenerde 2x 60L, Kartonstücke/Pappe DIN A4, Geschenkpapier

Bitte vorher anrufen oder eine E-Mail schreiben, damit Sie Bescheid wissen, ob wir bereits genügend Material haben. Vielen Dank!

Anmeldungen für die Sommerferien

Die Anmeldungen für die Sommerferien endeten am 27.06. Jetzt geht es für uns in die heiße Endphase. Wir freuen uns auf euch!

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns.

Workshops∞

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag, 12-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff

Montag, 14-18 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag, 14-18 Uhr

Offener Jungst*treff

Mittwoch, 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Pizza backen

Offener Freitagstreff

Freitag, 14:00-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18:00-21:00 Uhr, Freitag, 18-22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

∞Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Die Neue

Vorstellung von Mone

Mein Name ist Monika Firnkens, aber alle nennen mich Mone! Meine ersten Berührungspunkte mit dem Specht hatte ich von November 2019 bis September 2020, als ich das erste Mal im Specht gearbeitet habe. Dies hat mir so sehr gefallen, dass ich im Juli 2021 wieder zurückgekommen bin und seitdem nicht mehr aus dem Specht gehen möchte. Man sieht mich im Specht wie auch in Ettlingen oft mit meiner Hündin Amy. Oft gehen wir spazieren oder fahren mit dem Fahrrad mit Anhänger (Amy ist schon etwas betagter und hat sich das gelegentliche Herumkutschieren redlich verdient). In meiner Freizeit gehe ich gerne in die Natur wandern, auf Festivals oder auch an die Kletterwand.

Im Specht bin ich für viele Dinge verantwortlich, eine davon ist der Mädels*treff immer donnerstags. Dieser liegt mir sehr am Herzen

Steckbrief von Monika Firnkens

Plakat: Specht Ettlingen

Nächste Woche lest ihr hier eine kleine Zusammenfassung, was im Juni alles bei uns los war.

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Lokale Agenda

Tauschbörse Sportkleidung

Tauschen von Sportkleidung **04F** veranstalten zusammen mit dem CorpoMedic Gesundheitszentrum Ettlingen die Omas for Future am 19. Juli. Nach dem großen Erfolg unserer Tauschbörse für Damenkleidung im April wollen die Omas und Opas auch in Sachen sportlicher Outfits für Nachhaltigkeit sorgen. Also nix wie hin, macht mit!

Weltladen

KAPULA – Keramiktassen aus Afrika

Bringen Sie afrikanisches Flair und afrikanische Lebensfreude auf Ihren Esstisch, mit der schönen und beliebten Keramik von Kapula aus Afrika.

Für die Keramikherstellung wird der Ton direkt in der Werkstatt angemischt und flüssig in Gipsformen gegossen. Dann trocknen die Rohformen zwei Tage, bevor sie von Hand bemalt werden. Die Keramik wird nach dem Lasurüberzug nochmals bei 1200 Grad gebrannt. Gut zwei Wochen dauert es, bis ein Stück alle Fertigungsschritte durchlaufen hat.

In den letzten Jahren wurden neue Öfen angeschafft, die Rohlinge können darin ganzjährig bei gleichbleibenden Temperaturen getrocknet werden. Die Keramik ist spülmaschinenfest und kann in der Mikrowelle verwendet werden.



Foto: Weltladen Ettlingen

Kapula ist ein Unternehmen in der strukturschwachen Region an der Südspitze Afrikas. Über unseren Handelspartner Contigo beziehen wir diese wunderschönen, handbemalten Tassen im fröhlichen afrikanischen Design – jedes Stück ein Unikat.

Kapula beschäftigt über 100 Mitarbeiter und ist in dieser strukturschwachen Region ein wichtiger Arbeitgeber. Die Standards für Ausbildung, Lohnzahlung und soziale Absicherung sind vorbildlich. Jeder Beschäftigte bekommt sein Monatsgehalt auf das eigene Konto überwiesen, immer noch eine Seltenheit in Südafrika. Darüber hinaus finanziert Kapula seinen Mitarbeitern eine Arbeitslosenversicherung sowie die Beiträge für die Krankenkasse.

Wer sich für diese Keramikprodukte entscheidet, trägt dazu bei, dass die Künstler gerechte und überdurchschnittliche Löhne erhalten. Alle Kapula-Mitarbeiter arbeiten unter fairen Bedingungen und Arbeitszeiten in einer modernen, sauberen Werkstatt.

Kommen Sie doch einfach bei uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 vorbei und kaufen Sie sich eine dieser schönen Tassen.

Wir haben geöffnet: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Probiertag für Musikinstrumente

Am Samstag, 12.07.25 von 10-12 Uhr und 14-16 Uhr kannst du einfach in der Musikschule Ettlingen vorbeikommen. Über 20 verschiedene Instrumente warten auf dich. Unsere Lehrkräfte freuen sich, dir ihr Musikinstrument vorzustellen.

Fragen zum Unterricht und zu den Unterrichtsgebühren beantworten die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sehr gerne persönlich, am Telefon (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de).

Plakat: Musikschule Ettlingen

Freitagskonzert Nr. 2

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Plakat: Musikschule Ettlingen

Pianoforte

Klaviermusik, gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Plakat: Musikschule Ettlingen

Klavier ab 4



Plakat: Musikschule Ettlingen

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Lese-Sommer in der Bibliothek

Unsere Sommerferien-Aktionen:
Jetzt vormerken!

Sommer-Lese-Bingo 2025: Vom 26. Juli bis 20. September geht diesen Sommer die beliebte Lese-Aktion mit verschiedenen Lese-Aufgaben. Die Logbücher liegen ab dem 26. Juli bereit.

„Zuhause auf Entdeckerreise“ Vorlesesommer: Donnerstag, 7./14./21./28. August, 10 Uhr für Schulkinder von 6 bis 10 Jahren

Lesetipp – Geschichten von unterwegs

Ein Roadtrip ist ein Lebensgefühl: Egal, ob quer durch einen Kontinent, durch den europäischen Sommer oder auf ausgetretenen Pfaden: Road Novels erzählen von der Sehnsucht nach Aufbruch, Freiheit und flüchtigen Begegnungen. Dabei ist das Ziel oft zweitrangig. Was zählt, ist die Fahrt. Begleiten Sie die Helden der vorgestellten Geschichten.

Towles, Amor: Lincoln Highway. Hanser, 2022.

Amerika 1954: Der 18-jährige Emmett, gerade aus der Jugendstrafanstalt entlassen, will sich mit seinem achtjährigen Bruder Billy auf die Suche nach seiner verschwundenen Mutter machen. Mit dem alten Studebaker wollen sie nach Kalifornien aufbrechen. Doch plötzlich tauchen zwei von Emmetts Freunden aus dem Gefängnis auf. Sie klauen den Wagen und fahren damit in die andere Richtung – nach New York City. Emmett und Billy nehmen die Verfolgung auf. Eine Odyssee mit witzigen und unglaublichen Begegnungen beginnt ...

Nicholls, David: Drei auf Reisen. Kein & Aber, 2014.

Connie hält nach über zwanzig Jahren Ehe den Zeitpunkt für eine Trennung ideal, da nun auch ihr Sohn Albie bald auszieht. Doch vor dem großen Neuanfang geht die Familie auf die längst geplante Grand Tour durch bedeutende Städte Europas – Paris, Amsterdam, München, Venedig, Florenz, Madrid, Barcelona. Douglas hofft, seine Frau auf dieser Reise zurückzugewinnen

und zugleich die Beziehung zu seinem Sohn vertiefen zu können – ein ambitioniertes Unterfangen, das trotz akribischer Planung unerwartete Wendungen nimmt.

Brisby, Zoe: Reise mit zwei Unbekannten. Eichborn, 2021.

Ein ungewöhnliches Paar und eine Reise voller Überraschungen. Die neunzigjährige Maxine ist aus dem Seniorenheim ausgebüxt, um ihr Ableben selbstbestimmt zu regeln. Der schüchterne Student Alex hat Liebeskummer und braucht frischen Wind. Ein Mitfahrportal führt die beiden zusammen, quer durch Frankreich nach Brüssel. Schon bald vertrauen sie einander Dinge an, die sie niemals zuvor preisgegeben haben. Als Maxine von der Polizei gesucht wird, beginnt ein atemloses Abenteuer.

Winn, Raynor: Der Salzpfad. DuMont, 2019.

Das Haus gepfändet, die gemeinsame Zukunft ungewiss: Raynor Winn und ihr Ehemann stehen nach mehr als 30 Jahren Ehe vor dem Nichts. Mit Zelt und Rucksack machen sie sich auf den Weg auf dem berühmten South West Coast Path in England. Ein außergewöhnlicher Reisebericht mit beeindruckenden Schilderungen der Natur und eine überzeugende Geschichte, dass Aufgeben keine Option sein kann.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 12 - 18 Uhr
Mi., 10 - 18 Uhr
Sa., 10 - 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Weitere Angebote über die Sommerzeit bei der VHS

Dieser Programmbereich der Volkshochschule Ettlingen bietet ein vielfältiges Kursangebot für die Sommermonate, das sowohl Körper als auch Geist anspricht. Von Yoga- und Pilateskursen über kreative Workshops bis hin zu Sprachkursen ist für jeden etwas dabei. Die Kurse finden in verschiedenen Formaten und zu unterschiedlichen Zeiten statt, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Ob Sie sich körperlich betätigen, kreativ werden oder Ihre Sprachkenntnisse auffrischen möchten – die Sommer-VHS hält passende Angebote bereit.

Wichtig: Die aufgeführten Angebote werden fortlaufend erweitert und ergänzt – ein regelmäßiger Blick in diesen Programmbereich lohnt sich also ...

E-251-B-0109 / Workshop: ChatGPT / NEU
1 x freitags / 17 - 19 Uhr am 18.07.2025

E-251-G-1117 / Schnupper-Workshop Shakti Dance / NEU

1 x samstags / 10 - 13 Uhr am 19.07.2025

E-251-S-0534 / Spanisch-Einsteigerkurs / NEU

6 x donnerstags / 18 - 20.15 Uhr ab 24.07.2025

E-251-G-0933 / Fitness-Mix zum Start in den Tag / NEU

4 x dienstags / 7.30 - 8.15 Uhr ab 29.07.2025

E-251-G-0460 / Sanftes Morgen-Yoga

4 x mittwochs / 8 - 09.15 Uhr ab 30.07.2025

E-251-S-0533 / Spanisch B1 Hablando se aprende / NEU

3 x mittwochs / 18 - 20 Uhr ab 30.07.2025

E-251-G-1137 / Sommerkurs: Zumba-Fitness / NEU

1 x freitags / 16.30 - 17.30 Uhr am 01.08.2025

E-251-G-1221 / Sommer-Back-Workshop: Ciabatta & Focaccia / **NEU**

1 x montags / 17 - 21 Uhr / am 04.08.2025

E-251-K-0401 Workshop: Kunstgeschichte / **NEU**

3 x dienstags / 9.30 - 11.30 Uhr ab 05.08.2025

E-251-G-0934 / Sommer-Workshop: Dance Workout / **NEU**

1 x freitags / 11 - 12 Uhr am 08.08.2025

E-251-G-1118 / Sommer-Workshop: Zumba-Party / **NEU**

1 x samstags / 10 - 12 Uhr am 09.08.2025

E-251-G-1404 / Nordic Walking

5 x dienstags / 14 - 15.30 Uhr ab 12.08.2025

E-251-G-0935 / Sommer-Workshop: Dance Workout / **NEU**

1 x dienstags / 17 - 18 Uhr am 12.08.2025

E-251-G-1408 / Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen

5 x dienstags / 18 - 19.30 Uhr ab 12.08.2025

E-251-G-0542 / Sanftes Pilates 50+ / **NEU**

4 x mittwochs / 09 - 10 Uhr ab 13.08.2025

E-251-G-0908 / Sommerkurs: Gymnastik 60+

4 x mittwochs / 10.15 - 11.15 Uhr, ab 13.08.2025

E-251-G-0540 / Sommerkurs: Pilates mit Kleingeräten / **NEU**

5 x mittwochs / 18 - 19 Uhr ab 13.08.2025

E-251-G-0461 / Sommer-Workshop: Yoga und Wandern

1 x samstags / 09.30 - 13.00 Uhr am 16.08.2025

E-251-K-0607 Sommer-Workshop: Ölmalerei für Einsteiger / **NEU**

1 x samstags / 10 - 16 Uhr am 16.08.2025

Bitte beachten: Das neue Programm für das 2. Semester 2025 erscheint am 11. Juli 2025!!

Sie finden die genauen Beschreibungen der obigen Kurse und weitere Angebote für den Sommer unter www.vhsettlingen.de.



Code: QR-Code / Sommer-VHS

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.

von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

VHS Aktuell

E-251-G-0933 Sommerkurs: Fitness-Mix zum Start in den Tag. Neu! (Natalie Soranno)

4 x dienstags, 29.07. - 19.08.2025,

wöchentlich, 07:30 - 08:15 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,

Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 25,00 €

Erleben Sie eine vielseitige und effektive Trainingseinheit mit unserem Fitness-Mix-Kurs! Dieser dynamische Unterricht kombiniert verschiedene Fitness-Elemente wie Cardio, Krafttraining, Flexibilität und Koordination, um Ihnen ein ganzheitliches Workout zu bieten. Unter der Anleitung unserer erfahrenen Trainerin können Sie Ihre Ausdauer steigern, Muskeln aufbauen und gleichzeitig Ihre Beweglichkeit verbessern. Egal, ob Sie Anfänger sind oder bereits Erfahrung haben, dieser Kurs ist für alle Fitnesslevel geeignet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Fitness-Mix begeistern.

E-251-G-0536 Sommerkurs: „Frühaufsteher“-Pilates (Attila Horvat)

6 x mittwochs, 30.07. - 03.09.2025,

wöchentlich, 07:15 - 08:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,

Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 32,00 €

Beginnen Sie den Tag mit einer wohltuenden Pilates-Einheit, die Körper und Geist sanft aufweckt und schrittweise kräftigt. In unserem Frühaufsteher-Kurs aktivieren wir den ganzen Körper mit fließenden Bewegungen, die Kraft, Flexibilität und Aufrichtung fördern. Gemeinsam mobilisieren wir den Rücken, kräftigen die Bauchmuskulatur und verbessern die Körperhaltung – perfekt, um entspannt und zugleich energiegeladent in den Tag zu starten. Ob früher Vogel oder morgendlicher Muffel – dieser Kurs ist für alle geeignet, die den Tag bewusst und kraftvoll gestalten möchten.

E-251-G-0460 Sommerkurs: Morning Flow Yoga – in der Kleingruppe (Nadine Lichtenfels)

4 x mittwochs, 30.07. - 20.08.2025,

wöchentlich, 08:00 - 09:15 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,

Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 42,00 €

Starten Sie mit Morning Flow Yoga ausgeglichen in den Tag. Der Körper wird mit fließenden Bewegungen mobilisiert, die Muskeln gekräftigt und gedehnt – das Ganze im Rhythmus der Atmung. Mit Techniken aus dem Pranayama üben Sie, Ihr Nervensystem zu regulieren, Ihr ganzes System zu entspannen und Ihr Energielevel zu erhöhen. Durch Meditation wird neben der körperlichen auch die mentale Balance gefördert, um innere Klarheit und Stabilität zu stärken. Diese Yogapraxis lädt Sie ein, sich wieder mit sich selbst zu verbinden, um Harmonie in Körper, Geist und Seele zu bringen.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.

von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: freepik / Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Schulball

Musik von zwei DJs, bunte Scheinwerfer und Abendgarderobe – diesen Freitag war es endlich so weit. Der erste Schulball des AMGs fand in der Halle des Jugendzentrums Specht statt.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 11 waren zu-

vor eingeladen, sich Tickets beim Verkauf im Nordfoyer zu kaufen. Der Abend begann um 19 Uhr mit einem Line Dance, dessen Schritte in der Woche davor während der Unterrichtszeit geübt worden waren. In den darauffolgenden zwei Stunden konnten die elegant gekleideten Schülerinnen und Schüler die weiteren gelernten Tänze auf der Tanzfläche ausprobieren. Auch geübtere Tänzerinnen und Tänzer nutzten die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen.

Zu dieser Zeit stellten sich auch die Paare vor, die sich für den Titel „Couple of the Night“ beworben hatten. Die Stimmen wurden am Getränkestand in einer Box gesammelt und später vom Organisationsteam ausgezählt. Die beiden Gewinnerpaare traten dann im Limbo gegeneinander an, um schließlich zu entscheiden, wer sich den Titel sichert.

Nun war der Tanzteil der Veranstaltung vorbei, aber die Musik des ausgewählten DJs sorgte weiterhin für gute Stimmung. Die nächste Stunde verbrachten die Teilnehmenden damit, zu den Songs zu singen und zu tanzen. Auch die anschließende Afterparty war musikalisch begleitet und bot einen entspannten Ausklang des Abends.



das Organisationsteam des Schulballs
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Ein großer Dank geht an das Organisations-team, die Technik AG, die Aufsicht führenden Lehrkräfte und an alle weiteren Helferinnen und Helfer, die diesen allerersten Schulball überhaupt möglich gemacht haben.

Studienfahrt Marseille

Gelungene Studienfahrt mit neu renovierter Unterkunft, viel Altstadt-Charme, Frioul-Inseln mit türkisblauem Meer und Kanutour machen Lust auf Mee(h)r!

Vom 1. bis 6. Juni fuhren 20 Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums nach Marseille. Die älteste Stadt Frankreichs hat nicht nur kulturell und geschichtlich viel zu bieten, sondern liegt als pulsierende Metropole gleichzeitig auch in einer wunderschönen Region, die mit den Küstenstädten der Côte d'Azur und dem Nationalpark der Calanques Touristen aus aller Welt anzieht.

Die neu renovierte Unterkunft im Herzen der Altstadt unweit vom alten Hafen war ein idealer Ausgangspunkt zum Erkunden der Stadt und für alle Ausflüge und bot mit kleinen Küchen in den Appartements die Möglichkeit zur Selbstverpflegung.

Auf dem Programm standen natürlich die Besichtigung der Altstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten, von denen manche zusammen und manche auf eigene Faust je nach Interesse besichtigt wurden. Hierzu gehörten unter anderem das Museum MuCEM mit seinen herrlichen Aussichtsbalkonen, das Altstadtviertel Le Panier, der Fischmarkt, der Jardin du Pharo oder auch das neueste Kunstwerk von Banksy, das gut versteckt in einer Durchfahrt in Hafennähe zu finden war.

Bei der Fahrt auf die Frioul-Inseln bekam man vom Meer aus nochmal einen anderen Blick auf die Stadt, und das Badevergnügen im herrlich türkisblauen Wasser ließen wir uns auch von ein paar Quallen nicht vermiesen. Beim gemeinsamen abendlichen Besuch im Restaurant wurden die Französischkenntnisse der Gruppe bei der Bestellung auf die Probe gestellt. Das Menü war sehr lecker und es wurde ein richtig lustiger Abend.

Neben den touristischen Sehenswürdigkeiten zeigt Marseille seine kulturelle Vielfalt aber auch in den unterschiedlichen Stadtvierteln. Es gibt studentische Viertel mit ganzen Häuserreihen voller Streetart, Viertel, in denen ein afrikanischer Laden neben dem nächsten steht und man sich als Ettlinger plötzlich in einer anderen Welt vorkommen kann, pulsierende Wochenmärkte, aber auch Modenschauen mit Live-Musik direkt auf der Straße vor der Unterkunft.

Ein Höhepunkt der Woche war sicherlich die Kanutour in den Nationalpark der Calanques bei Cassis. Türkisgrüne Meeresbuchten luden nach dem Paddeln an der wunderschönen Küste entlang zum Baden ein und einige trauten sich sogar, den von unserem Kanuguide Richard überwachten 8m-Sprung ins Wasser zu tätigen.

Es war eine rundum gelungene Fahrt, die nicht nur Lust auf Mee(h)r macht, sondern allen sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

Eichendorff-Gymnasium

Spendenaktion der 5d für Kinderhospizdienst



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Es ist ein emotionales Thema, über das nicht gerne gesprochen wird: der Tod eines Menschen. Und wenn dann auch noch ein Kind sterben muss ...

Klassenlehrerteam Karolin Rabey und Martin Wagner haben ein schwieriges Thema für den Klassenlehrerunterricht von Klasse 5 ausgewählt. Am vergangenen Freitag, 27. Juni 2025, ging es in der sechsten Stunde dann um den Kinderhospizdienst im Stadt- und Landkreis Karlsruhe und dessen Arbeit. In die Unterrichtsstunde kamen Regina Bindert und Ulrike Dürr vom ambulanten Kinderhospizdienst. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr offen, interessiert und stellten viele Fragen. „Wie sieht die Arbeit ganz konkret aus?“, wollten die Schüler wissen. Es gehe um die ganzheitliche Betreuung der kranken Kinder, aber darüber hinaus auch um Geschwisterkinder und Eltern. „Alle in der Familie leiden und brauchen Unterstützung. Der Dienst kann ab dem Zeitpunkt der Diagnose in Anspruch genommen werden. Wir gewinnen sehr schnell Vertrauen zu den Kindern, und einige äußern ihre letzten Wünsche – zum Beispiel Delfinschwimmen oder ein Besuch beim Fußballspiel des BVB.“ Einige Wünsche könnten sie in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen erfüllen, aber natürlich nicht jeden Wunsch, machten die Mitarbeiterinnen deutlich.

Auch zu den Erkrankungen der Kinder wurden Fragen gestellt. Bei den meisten sei bereits nach der Geburt eine Krankheit diagnostiziert worden, bei der klar ist, dass die Lebenszeit verkürzt ist. Manchmal könne ein neu entwickeltes Medikament die Progression der Krankheit aufhalten, wodurch eine Betreuung durch den Hospizdienst nicht mehr erforderlich sei. Solche Fälle habe es bereits gegeben, wenngleich sie seltene Glücksfälle blieben.

Stolz überreichten die Schülerinnen und Schüler dann einen Scheck in Höhe von 350 Euro an die Mitarbeiterinnen des Kinderhospizdienstes. 150 Euro waren Einkünfte aus einem Kuchenverkauf, zusätzlich kam eine private Spende in Höhe von 200 Euro aus der Klasse hinzu.

„Das Geld wird auf jeden Fall für die Kinder verwendet. Es gibt viele Möglichkeiten – etwa ein Eis zu spendieren oder einen Be-

such im Zoo zu ermöglichen“, unterstrichen die beiden Hauptamtlichen. Frau Rabey und Herr Wagner zeigten sich nach der Stunde sehr zufrieden. „Wir hatten eine gute, vertrauensvolle Atmosphäre, kamen sehr gut miteinander ins Gespräch, und es hat sich gelohnt, auf dieses sensible Thema einzugehen.“

(von Karolin Rabey)

Ausflug nach Wissembourg

Am 4. Juni 2025 haben wir, die Französischgruppen der Klasse 7b und 7c, uns morgens um 7.45 Uhr im Schulhof versammelt, damit wir pünktlich gegen 8 Uhr die Straßenbahn Richtung Wissembourg nehmen konnten. Nach einer Anfahrt, die viel länger als geplant war, sind wir endlich doch noch am Vormittag in dem kleinen französischen Städtchen angekommen.

Voller Vorfriede sind wir losmarschiert, um zum Versammlungsort zu gelangen. Dort haben wir Informationen zu einer Rallye ausgeteilt und erklärt bekommen.

In unterschiedlich großen Gruppen haben wir uns durch den kleinen, aber dennoch wunderschönen Ort in Frankreich aufgemacht. In dieser Zeit haben wir traditionelle Bäckereien und Lebensmittelgeschäfte erkundet und versucht, mit vielen dort lebenden Einheimischen ins Gespräch zu kommen, damit wir unsere Französischkenntnisse einsetzen konnten. Hierbei haben wir uns neben anderen Aufgaben ein Picknick zusammengestellt. Trotz des Regens haben wir uns nicht unterkriegen lassen und mit großem Hunger haben alle Klassen nach der Rallye etwas von den köstlichen Leckereien verzehrt.

Mit Regenschirmen und Regenjacken ausgestattet, haben wir den Heimweg angetreten und mussten Wissembourg leider schon wieder verlassen. Dennoch sind wir mit tollen Erinnerungen zu Hause angekommen und haben unseren Eltern begeistert von den neuen Erfahrungen, die wir gemacht haben, uns eigenständig in einer Fremdsprache zu verständigen, erzählt.

(von Emily Koch, 7b)



Eichendorff-Gymnasium

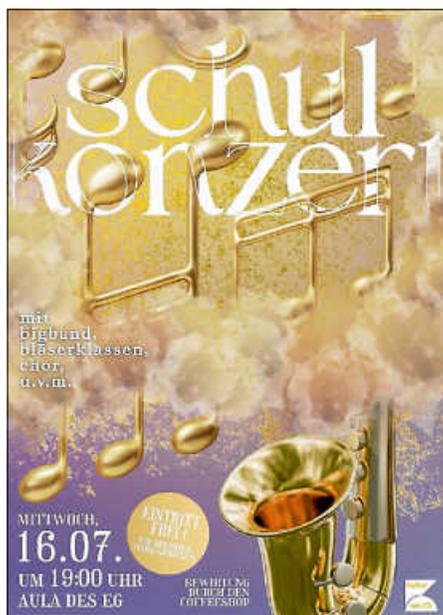
Foto: Eichendorff-Gymnasium



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER
DENKT AN DIE
UMWELT**

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Herzliche Einladung zum Schulkonzert



Eichendorff-Gymnasium

Plakat: Eichendorff-Gymnasium

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Erfolgreicher Tag der Berufsorientierung

Am 1. Juli fand an unserer Schule erneut der Tag der Berufsorientierung statt – und war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Zahlreiche Externe – von kleinen Betrieben bis hin zu mittelständischen Unternehmen und öffentlichen Institutionen – präsentierten ein breites, facettenreiches Spektrum an Berufsfeldern. Viele Jugendliche zeigten sich positiv überrascht, wie vielfältig die Berufswelt in der Region tatsächlich ist. In ihren Rückmeldungen betonten sie, neue, teils unerwartete Berufe kennengelernt zu haben. Die Veranstaltung war so konzipiert, dass die Schüler*innen in kleinen Gruppen jeweils 15 bis 20 Minuten bei den einzelnen Betrieben verbringen konnten. So entstanden persönliche Gespräche, praxisnahe Eindrücke und konkrete Vorstellungen für den eigenen beruflichen Weg. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, mit regionalen Ausbildungsbetrieben direkt ins Gespräch zu kommen – vom örtlichen Handwerksbetrieb bis zum medizinischen Dienstleister. Auch weiterführende Schulen und Fachakademien aus der Umgebung stellten sich vor und informierten über Bildungswege nach dem Schulabschluss. Einige Highlights des Tages: • Die Praxisübung der Zahnärzte, bei der viele mutig selbst mit anpackten • Die gespielte Verhaftung durch die Polizei – ein voller Erfolg (natürlich rein zu Demonstrationszwecken) • Und nicht zu vergessen: Die zahlreichen kleinen Werbegeschenke, die bei den Jugendlichen gut ankamen. Ein Tag, der Türen öffnet. Der Tag der Berufsorientierung ist für unsere Schüler*innen ein wertvoller Baustein auf dem Weg zur eigenen Berufswahl. Er hilft dabei, Interessen zu konkretisieren, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen – und Mut für die nächsten Schritte zu fassen. Auch die ausstellenden Betriebe und

Institutionen zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf. Viele lobten das interessierte und höfliche Auftreten unserer Schüler*innen und kündigten bereits ihre Teilnahme für das nächste Jahr an. Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Durch die Nutzung mehrerer Etagen kam es zu einigen Umzügen, was nur durch die tatkräftige Unterstützung aller möglich war.

Ausblick



Foto: Hoefler

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Tag der Berufsorientierung – und darauf, auch im kommenden Jahr wieder ein Fenster in die Berufswelt zu öffnen.

Schillerschule

Bienvenue à Paris

Am 01.07.25 starteten wir, die Klassen 9a und 10b, in den frühen Morgenstunden zu einem Ausflug nach Paris. Trotz der angekündigten Hitze bestiegen wir den TGV, um ca. 2 ½ Stunden später mitten in Paris, am Gare de l'Est, anzukommen. Von dort ging es zu Fuß zu unserem ersten Ziel, dem Centre Pompidou, wo wir die Kunstwerke von Jean Tinguely und Niki de Saint Phalle bestaunten. Dieser erste Eindruck von Paris war schon sehr schön. Aber es wurde noch besser, als wir die Kathedrale Notre-Dame erreichten, die wir von außen betrachteten. Weiter ging es zum Louvre, welchen wir allerdings nicht von innen besichtigten.

Mittlerweile waren die angekündigten Temperaturen erreicht und die große Hitze zwang uns zu einer Pause in den Jardins des Tuileries. Einige Unerschrockene nutzten diese Pause, um die Champs-Élysées zu erkunden. Natürlich durfte auch eine Fahrt mit der Metro nicht fehlen. Diese brachte uns zum Eiffelturm, dem Highlight unseres Tages. Nach einigen Fotos und Souvenirshopping fuhren wir wieder zum Bahnhof. Von dort führte uns unsere Reise zurück nach Karlsruhe.

Nach über 20.000 Schritten, durchgeschwitzt und erschöpft, aber voll mit großartigen Momenten und Erinnerungen an einen Tag, der Lehrern wie Schülern lange im Gedächtnis bleiben wird.



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Bibliotheksführerschein für die Großen



Aufmerksam!

Foto: Heidi Köhler

Kurz vor Ende der Grundschulzeit waren die Kinder der Klasse 4a der Thiebauthschule noch einmal in der Stadtbibliothek zu Gast.

Sara, Lena, Anna, Noomi, Lea und Ishak berichteten:

Am 3.7.2025 waren wir, die Klasse 4a der Thiebauthschule in der Stadtbibliothek.

Frau Jäkel empfing uns an der Tür und wir gingen nach oben. Sie erklärte uns, wie die Rallye funktionierte.

Am Anfang durften wir jeder einen farbigen Zettel ziehen. Alle Kinder mit der gleichen Farbe haben Teams gebildet und haben mit den iPads verschiedene Aufgaben gelöst.

Wir haben gelernt, wo man sieht, wo ein Buch steht und was die Aufkleber auf dem Buchrücken bedeuten. Wir mussten auch ein Worträtsel machen, da waren auf dem Tablet viele Buchstaben durcheinander und das Lösungswort war „Buchstabe“. Und einmal mussten wir so tun, als ob wir Dinos sind und einer aus dem Team hat ein Video gemacht, das wir uns zum Schluss gemeinsam angeschaut haben.

Am Ende haben wir alle noch einen Bibliotheksführerschein bekommen, damit konnten auch die Kinder Bücher ausleihen, die ihren Bibliotheksausweis vergessen hatten.

Es war sehr cool, danke dass wir kommen durften.

Albert-Einstein-Schule

Ohne Worte – mit Wirkung! Theaterworkshop zeigt, was Körpersprache kann

Am 25. Juni wurde es lebendig im Klassenzimmer – und zwar ganz ohne Text. Statt Vokabeln oder Formeln standen beim Theaterworkshop für die Klassen TGJ1/1 und TGJ1/3 Bewegung, Ausdruck und jede Menge Kreativität auf dem Stundenplan.

Organisiert von Frau Konrad und Herrn Perschel, übernahm Herr Sehon – selbst aktiver Improtheaterspieler – die Leitung des Workshops. Sein Ziel: zeigen, wie viel man mit dem Körper sagen kann, ohne ein einziges Wort zu benutzen.

Und das klappte erstaunlich gut: Es wurde ohne Worte jongliert, Szenarien improvisiert, Blickkontakte aufgenommen und bewertet – alles, ohne auch nur ein einziges gesprochenes Kommando. Wie drückt man Interesse, Unsicherheit oder Entschlossenheit allein durch Körperhaltung und Mimik aus? Und wie wirkt das auf andere? Genau damit beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler – mal ernsthaft, mal mit viel Humor. Die Teilnehmer*innen merkten schnell: Körpersprache ist überall – und oft lauter als Worte. Gleichzeitig stärkte der Workshop das Miteinander in der Gruppe und lud dazu ein, über sich selbst hinauszuwachsen.

Ein Vormittag, der Spaß gemacht hat, zum Nachdenken angeregt und vor allem gezeigt hat: Körpersprache ist ein echtes Kommunikationstalent. Für viele war's mal was ganz anderes – und genau deshalb richtig gut!



Foto: S. Perschel

Heisenberg-Gymnasium

Wenn der Aufräumroboter abräumt



Das Team Heisenberg in der SAP Arena

Foto: Stütz

Am 5. Juni 2025 wurde es für fünf technikbegeisterte Schüler aus den Klassen 5e und 6e des Ettlinger Heisenberg-Gymnasium besonders spannend: Gemeinsam mit ihrem Coach Johannes Stütz nahmen sie am Robotik-Wettbewerb der Hopp Foundation in der SAP Arena in Mannheim teil. Das Beste daran? Die riesige Arena mit exklusivem Zugang zum VIP-Bereich war nur für die teilnehmenden Schülergruppen reserviert – ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst, denn wer

kann schon von sich behaupten, mit seinem Roboter einmal durch die leere Arena gefahren zu sein?

Der Tag begann mit der ersten Challenge am Vormittag: Die selbstgebauten Schüler-Roboter sollten einen Morsecode erkennen, der in Form von Linien auf dem Boden dargestellt war. Das erwies sich als gar nicht so einfach, doch die Nachwuchs-Tüftler arbeiteten konzentriert, entwickelten kreative Lösungsansätze und ließen sich auch von kleinen Rückschlägen wie einem defekten Sensor nicht entmutigen. Am Nachmittag ging es dann in die nächste Runde, wo die Roboter zeigen mussten, dass sie auch als kleine Butler etwas taugen: Jetzt war es ihre Aufgabe, eine Serviette stilvoll zu überreichen – eine charmante, aber zugleich anspruchsvolle Aufgabe, die viel Präzision erforderte.

Auch wenn es am Ende in der SAP-Arena nicht ganz für den ersten Platz reichte, war die Begeisterung groß. Die Schüler zeigten im Wettbewerb Teamgeist, Einfallsreichtum und jede Menge Engagement. Für sie steht schon fest: Nächstes Jahr wollen sie wieder dabei sein.

Bis dahin wird bei den Roboterfreunden fleißig weiter trainiert, so geschehen beispielsweise am vergangenen Samstag: Das Team „Robo-Eulen II“ vom Heisenberg belegte beim „Karlsruher Robotik-Cup“ am 05.07. in der Kategorie „Aufräumroboter“ einen ersten Platz. Wir gratulieren zum Erfolg!

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Ettlingen – Gemarkung Ettlingen

Umlegung Schleifweg/Kaserne Nord – Teilbereich Kita + Wohnen Ost Bekanntmachung der Feststellung der Unanfechtbarkeit

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet „Schleifweg/Kaserne Nord – Teilbereich Kita + Wohnen Ost“ der Gemarkung Ettlingen, bestehend aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis, aufgestellt durch Beschluss der Umlegungsstelle vom 26.05.2025, ist am 04.07.2025 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der aktuellen Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugehörigen Grundstücke ein.

Der Umlegungsplan kann bis zur Berichtigung des Grundbuchs beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7 - 9 (3. OG), 76275 Ettlingen zu den folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden:

Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr
Den Umlegungsplan kann jeder einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung beim Landratsamt Karlsruhe, Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis: Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann von den Umlegungsbeteiligten ohne Rechtsanwalt gestellt werden. Für die weiteren Verfahren vor der Baulandkammer bedarf es aber der anwaltlichen Vertretung (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Bruchsal, den 04.07.2025

Landratsamt Karlsruhe
Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneueordnung
– Umlegungsstelle –
gez. Knoch

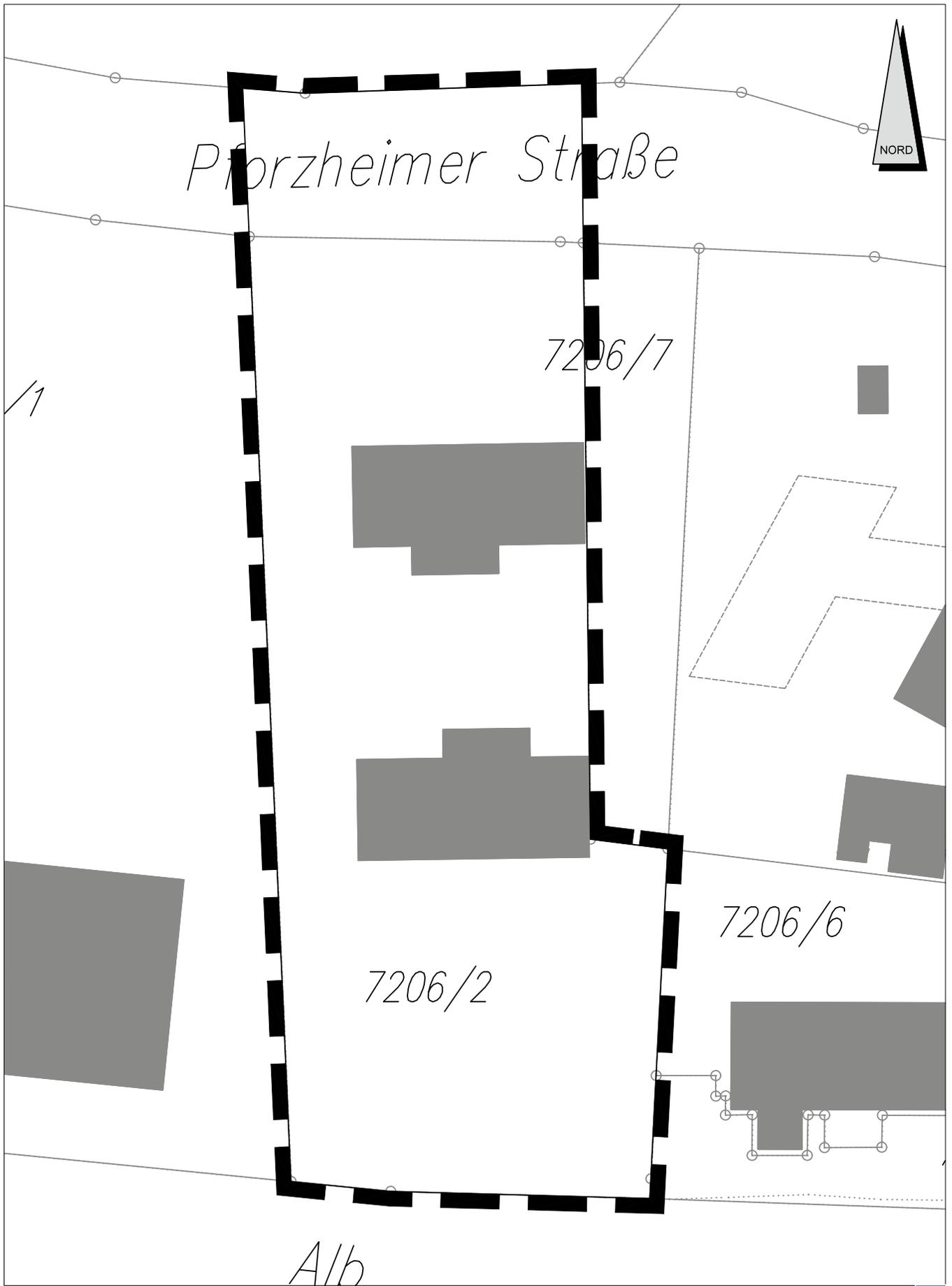
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs „Pforzheimer Straße 112“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 17.07.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 112“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurf wurde unter Beteiligung der Behörden und Stellen, deren Interessen als Träger öffentlicher Belange berührt sind, vom Planungsamt ausgearbeitet.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans lag mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan vom 04.11. bis 06.12.2024 öffentlich aus. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Im Rahmen der förmlichen Beteiligung erfolgten Stellungnahmen, welche zu wesentlichen Änderungen der Planung führten und eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Pforzheimer Straße 112" M 1:500

Übersichtslageplan

begründen. Gegenüber den Unterlagen zum ersten Auslegungsverfahren haben sich nachstehende Änderungen ergeben:

- Nebenanlagen, Fahrradstellplätze werden im Vorhaben- und Erschließungsplan dargestellt.
- Herausnahme der Baugrenzen aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP).
- Anpassung der maximalen Gebäudehöhe (GHmax.).
- Anpassung der Ausführungen in der Begründung unter Ziffer 4.1 „Regionalplanung“.
- Die planungsrechtlichen Festsetzungen wurden um Ziffer 1.10 „Artenschutzrechtliche Maßnahmen“ ergänzt.
- Die planungsrechtlichen Festsetzungen wurden um Ziffer 1.11 „Ökologische Baubegleitung“ ergänzt.
- Die planungsrechtlichen Festsetzungen wurden um Ziffer 1.12 „Nachhaltige Entfernung des japanischen Staudenknothrichs“ ergänzt.
- Ergänzung der planungsrechtlichen Festsetzungen unter Ziffer 1.16.2 „Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen“.
- Ergänzung der planungsrechtlichen Festsetzungen unter Ziffer 1.9 „Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“.
- Anpassung der planungsrechtlichen Festsetzungen unter Ziffer 1.13 „Flächen für bauliche und sonstige Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen“ (Schallschutz).
- Anpassung der örtlichen Bauvorschriften unter Ziffer 2.2 „Äußere Gestaltung baulicher Anlagen“.
- Ergänzung der örtlichen Bauvorschriften um Ziffer 2.4 „Gestaltung der unbebauten Flächen“.
- Ergänzung der Hinweise unter Ziffer 4.1 „Altlasten, Altablagerungen, Bodenschutz“.
- Die Hinweise unter der Ziffer 4.4 „Bodenschutz“ wurden überarbeitet und an die aktuell geltenden gesetzlichen Anforderungen angepasst.
- Ergänzung der Hinweise des Bebauungsplans unter Ziffer 4.6 „Geologie, Rohstoffe und Bergbau“.
- Ergänzung Hinweise unter Ziffer 4.9 „Schadensvermeidung an Leitungen“.
- Ergänzung der Hinweise des Bebauungsplans unter Ziffer 4.11 „Kriminalprävention“.
- Ergänzung der Hinweise des Bebauungsplans unter Ziffer 4.12 „Geologiedatengesetzes (GeolDG)“.
- Ergänzung Hinweise unter Ziffer 4.13 „Einschränkungen für den Radverkehr“.
- Ergänzung der Hinweise unter Ziffer 4.14 „Hochwasser-Risikogebiet“.

- Ergänzung der Hinweise des Bebauungsplans unter Ziffer 4.15 „Bau und Betrieb von Grundwasser-Wärmepumpenanlagen/ Erdwärmegewinnungsanlagen“.
- Ergänzung der Hinweise des Bebauungsplans unter Ziffer 4.17 „Ersatzbaustoffverordnung“.
- Die Hinweise des Bebauungsplans wurden unter Ziffer 4.18 „Pflicht zur Errichtung von Photovoltaikanlagen“ ergänzt.

In den Texten sind Änderungsinhalte farblich markiert. Neben den vorgenannten Änderungsinhalten sind weitere Ergänzungen redaktioneller Art, u. a. sind dies:

Planzeichnung

- Anpassung der Baugrenzen.
- Anpassung des Höhenbezugspunktes.
- Anpassung der Grundflächenzahl (GRZ).
- Anpassung Geh-, Fahr- und Leitungsrecht.
- Anpassung private Grünfläche AM3.
- Anpassung Umgrenzung der Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Gemeinschaftsanlagen.
- Anpassung Pflanzgebot Bäume.

Begründung

- Ergänzung um Ziffer 11.1 „Geringere Tiefe der Abstandsflächen“.

Örtlichen Bauvorschriften

- Ergänzung um Ziffer 2.1 „Geringere Tiefe der Abstandsflächen“.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des vorhandenen Gewerbegebiets am östlichen Ortseingang von Ettlingen. Es umfasst vollumfänglich das Flurstück 7206/2, sowie in Teilen das Flurstück 637/8 (Pforzheimer Straße, L 613). Die Größe des Plangebietes beträgt ca. 0,38 ha und ist dem Übersichtsplan vom 10.05.2024 zu entnehmen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach § 12 BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB findet im Verfahren gem. § 13a BauGB nicht statt.

Der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pforzheimer Straße 112“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 04.07.2025 und Textteil (planungsrechtliche Festsetzungen, örtliche Bauvorschriften und beigefügter Begründung) in der Fassung vom 04.07.2025 liegt vom **11.07.2025. bis 11.08.2025** öffentlich aus.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Artenschutzrechtliche Voruntersuchung** des Instituts für Botanik und Landschaftskunde – Thomas Breunig vom 30.05.2023, insbesondere zur möglichen Beeinträchtigung der besonders und streng geschützten Arten der Artengruppen Reptilien, Amphibien, Insekten, Fledermäuse und Vögel.
- **Vertiefte artenschutzrechtliche Untersuchung Vorkommen von Eidechsen** des Instituts für Botanik und Landschaftskunde – Thomas Breunig vom 06.08.2024.
- **Fachbeitrag Schall** des Büros Modus Consult vom Juni 2025, insbesondere werden Aussagen hinsichtlich möglicher künftiger Lärmbeeinträchtigungen durch Verkehrslärm und Gewerbe- und Anlagengeräusche umliegender Gewerbebetriebe auf die geplante Bebauung und das Umfeld getroffen.
- **Geotechnisches und umwelttechnisches Gutachten** des Büros GHJ vom 13.06.2023 mit Aussagen zu Baugrundverhältnissen, Gründung und Grundwasserverhältnissen.
- **Lokalklimatische Stellungnahme** des Büros Lohmeyer vom 30.05.2023 mit Aussagen zu Auswirkungen der Planung im Bereich.
- **Entwässerungskonzept** des Büros BIT, Stadt + Umwelt GmbH vom 10.04.2024 mit Aussagen zur Niederschlagswasserbeseitigung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden. Gerne können Sie hierfür auch das Online-Formular auf der Homepage verwenden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 und Satz 3 BauGB wird bestimmt, dass die **Stellungnahmen nur zu den geänderten Planinhalten abgegeben werden können**.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.ettlingen.de/bpiv und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Ettlingen, 10.07.2025

gez.

Wassili Meyer-Buck

Notdienste

Notfalldienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 192 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. Juli

Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, 07248 932190, Ittersbach

Freitag, 11. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 12. Juli

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Sonntag, 13. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Montag, 14. Juli

Sofien-Apotheke, Yorckstr. 29, 0721 84 23 23, 76 185 Karlsruhe

Dienstag, 15. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Mittwoch, 16. Juli

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfnztalstraße 83, 0721 414 31, 76227 Durlach

Donnerstag, 17. Juli

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de Alle Angaben ohne Gewähr.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiher, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterimacare.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen –** Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 – 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonielaka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilienprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe**

**St. Martin
Samstag 18 Uhr Hl. Messe**

**Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse**

**St. Antonius, Spessart
Sonntag 10 Uhr Festgottesdienst vor dem Feuerwehrhaus: „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spessart“. Zelebrant: Militärdekan Siegfried Weber**

**St. Bonifatius, Schöllbronn
Entfällt!**

**St. Dionysius, Ettlingenweiler
Der geplante Gottesdienst am 13. Juli entfällt wegen des Dorffestes!**

**Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache**

**Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe**

**Evangelische Kirchen
Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Open-Air-Tauffest vor dem Gemeindezentrum der Luthergemeinde, Pfarrerin Wolf

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Taufgottesdienst der Paulus- und Luthergemeinde auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum der Luthergemeinde, Pfrin. Elke Zenz, Pfrin. Christine Wolf. Kein Gottesdienst in Paulus.

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Gästen aus Südafrika in der Johanneskirche (Pfrin A. Heitmann/Pfr. A. Heitmann-Kühlewein), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für

Kinder von 0 – 12 Jahren.
Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.
Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43
Gottesdienstzeiten:
**Sonntag 9:30 Uhr
Donnerstag 20 Uhr**
Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

**Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese
Freiburg am 18./19. Oktober 2025
Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen**

Im Wahlgebiet der ab 01.01.2026 neuen Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen sind insgesamt

18 Mitglieder des Pfarreirates zu wählen.
Das Wahlgebiet ist in 6 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als **echte Teilortswahl** durchgeführt.

Im Stimmbezirk der bisherigen Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt sind 3 von insgesamt 18 Mitgliedern zu wählen.

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnehmen und spätestens bis 21. September 2025 beim Wahlvorstand einen Antrag stellen.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand bis zum 7. September 2025 Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniser-

klärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro oder unter www.kath-ettlingen.de/pfarreiratswahl-2025 erhältlich.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 01.- 07.09.2025 im Pfarrbüro Herz-Jesu,

Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Onlinewahl / 2. Briefwahl / 3. Präsenzwahl
Für die **Onlinewahl** erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand über das Pfarrbüro Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals im o.g. Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die **Präsenzwahl** im Stimmbezirk Ettlingen-Stadt sind folgende Wahllokale zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **Pfarrkirche St. Martin**, Kirchplatz. 13, Ettlingen: *Samstag, 18.10.2025 17:00 – 20:00 Uhr*
- **Gemeindezentrum Liebfrauen** (Foyer), Lindenweg 2, Ettlingen: *Sonntag, 19.10.2025 08:30 – 11:00 Uhr*
- **Pfarrkirche Herz Jesu**, Pforzheimer Str. 17, 76275 Ettlingen: *Sonntag, 19.10.2025 11:30 – 13:00 Uhr*

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 19. Oktober 2025 um 13.00 Uhr. Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kath-ettlingen.de/pfarreiratswahl-2025

Der Wahlvorstand

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

**Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese
Freiburg am 18./19. Oktober**

Alle allgemeinen Informationen zur Pfarreiratswahl finden Sie im Abschnitt Kirchliche Mitteilungen der Kirchengemeinde Ettlingen Stadt. Alle Informationen, die unsere Kirchengemeinde betreffen sowie die entsprechenden Termine finden Sie untenstehend.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 01. bis 7.9. im Pfarrbüro Bruchhausen, Frühlingstr. 17, 76275 Ettlingen zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Onlinewahl / 2. Briefwahl / 3. Präsenzwahl
Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird

am 17. Oktober um 18 Uhr abgeschlossen. Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand über das Pfarrbüro Bruchhausen, Frühlingstr. 17, 76275 Ettlingen bis spätestens 12. Oktober zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals in den o.g. Pfarrbüros eingegangen sein.

Für die **Präsenzwahl** im Stimmbezirk Ettlingen-Land sind folgende Wahllokale zu folgenden Zeiten geöffnet:

Gemeindezentrum Bruchhausen,
Frühlingstr. 5, Ettlingen:

Samstag, 18.10., 17 - 18 Uhr

Pfarrkirche St. Antonius, Kirchstr. 6,
Ettlingen:

Sonntag, 19.10., 8:45 - 09:45 Uhr

Gemeindezentrum Schöllbronn, Zehntstr. 8,
Ettlingen:

Sonntag, 19.10., 10:15 - 11 Uhr

Gemeindezentrum Ettlingenweier, Ettlinger
Str. 22, Ettlingen:

Sonntag, 19.10., 11:45 - 12:45 Uhr

Luthergemeinde

Sommerabendklänge in der Kleinen Kirche

Sommerabendklänge Plakat: Volker Schäfer

Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen

Herzliche Einladung zum Handarbeitskreis der Luthergemeinde, der sich am Montag, 14. Juli wieder im Gemeindehaus der Liebfrauenkirche in Ettlingen West trifft.

Paulusgemeinde

Ein sommerlicher Abend mit dem „Neuen Orchester Karlsruhe“

in der Pauluskirche, Schlesierstraße 1 am Samstag, 12. Juli, 19 Uhr

Das „Neue Orchester Karlsruhe“ ist gar nicht so neu. Es wurde am 6. Januar 1992 von Korinna Rahls gegründet, die es bis Frühjahr 2020 leitete. Seit März 2024 steht Daniel Schuler am Dirigentenpult.

Zum Sommerkonzert präsentiert das traditionsreiche Amateurensemble ein abwechslungsreiches Programm, das Klassikliebhaber begeistern wird.

Den Auftakt des Abends bildet Rossinis Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“, die mit ihrer mitreißenden Energie das Publikum in ihren Bann ziehen wird.

Es folgt Carl Maria von Webers anspruchsvolles Fagott-Konzert F-Dur, mit der grandiosen Fagottistin Elena Häring.

Schuberts 4. Symphonie, ein Werk, das sich durch emotionale Tiefe und musikalischen Reichtum auszeichnet, folgt im Anschluss.

Für einen originellen und humorvollen Ausklang des Konzerts sorgt Andersons Stück „Die Schreibmaschine“.

Konzert am 12.07.2025 in der Evang. Pauluskirche Ettlingen

Plakat: Neues Orchester Karlsruhe

Alle Konzert-Interessierten sind auch zur Konzerteinführung 18:15 Uhr willkommen.

Das Konzert wird am Sonntag, 13. Juli, 19.00 Uhr im Wohnstift Rüppurr wiederholt.

Der Besuch des Konzerts ist kostenlos. Über Ihre Spende am Ausgang freuen sich die Musiker*innen.

Einladung zum 32. Paulusstammtisch
Donnerstag, 17. Juli ab 19 Uhr trifft sich der Paulus-Stammtisch im Keglerheim, Huttenkreuzstr. 1, bei schönem Wetter natürlich im Biergarten

Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern und für alle Paulus-Gemeindeglieder, deren Freunde und Bekannte einen Treffpunkt darstellen.

Johannesgemeinde

Partnergemeinde:

Im letzten Jahr haben wir unsere Partnergemeinde **Elim/Südafrika** besucht. Jetzt sind acht Südafrikaner-Innen zum Gegenbesuch nach Ettlingen gekommen.

Für Kurzentschlossene:

- Donnerstag, 10.7., um 18.30 Uhr Begegnungsabend mit unseren Gästen aus Südafrika und von hier – mit Grillen im Pfarrgarten
- Am Sonntag, 13.07. um 10.00 Uhr Herzliche Einladung zum **Internationalen Gottesdienst** in der Johanneskirche mitgestaltet von unseren Gästen aus Südafrika und der Partnerschaftsgruppe der Johannesgemeinde. Parallel zu diesem Gottesdienst findet der Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus statt. Dort wird gesungen, gebetet, gelacht, erzählt, gebastelt und gemalt. Gemeinsam entdecken wir Geschichten aus der Bibel und erleben, was sie mit unserem Leben zu tun haben. Kurz gesagt: Es wird bunt, fröhlich und richtig schön! Wir freuen uns auf euch!

Konzert:

Am Sonntagabend um 19.00 Uhr laden wir zum Albert-Schweitzer-Oratorium in die Johanneskirche ein.

Plakat: Anke Nickisch

Jugend:

Alb43 – Jugendtreff in der Johannesgemeinde

Alle zwei Wochen donnerstags von 18:30 bis 20:30 Uhr treffen sich Jugendliche im Jugendraum der Johannesgemeinde (Albstraße 43). Ein Ort zum Chillen, Reden, Kickern, Musik hören und einfach Zeit miteinander verbringen – offen für alle, unabhängig von Konfession oder Herkunft.

Die nächsten Termine findet ihr auf der Homepage.

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel
07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür

Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2*

* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Veranstaltungen

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg.

Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

bis 27. Juli

Ausstellung – Dafna Maimon: Some Phantoms & Marie Sina Celestina David: United Bubbles of Separation!

Öffnungszeiten: **Mi. – So. 15 – 18 Uhr**

Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungsort: Museum

Veranstaltungsort: Museum

Veranstaltungsort: Museum

Veranstaltungen:

Donnerstag, 10. Juli

21 – 23:30 Uhr **Black or White | Premiere**

Songs von Michael Jackson

Weitere Termine: 11., 12., 15., 16., 19.07., 20., 23., 24., 30., 31.7.

Tickets: 1. Kategorie 49,- € | 2. Kategorie 44,- € | 3. Kategorie 29,- € Bei der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de) oder unter reservix.de/schlossfestspiele-ettlingen.

Veranstaltungsort: Schlosshof

Samstag, 12. Juli

19 – 21 Uhr **Sommerkonzert** Unter der Leitung von Daniel Schuler des Neuen Orchesters Karlsruhe

18:15 Uhr Konzerteinführung

Weitere Infos unter neues-orchester-karlsruhe.de

Tickets: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungsort: Pauluskirche

Veranstalter: Neues Orchester Karlsruhe

Donnerstag, 13. Juli

18 – 20:30 Uhr **La Bohème**

unter schlossfestspiele-ettlingen.de

Weitere Termine: 17., 18., 20., 22., 25., 26.7.

Tickets: 1. Kategorie 45,- € | 2. Kategorie 41,- € | 3. Kategorie 27,- € in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/ 101 333 | ticket@ettlingen.de) oder unter reservix.de/schlossfestspiele-ettlingen.

Veranstaltungsort: Schlosshof

Veranstalter: Schlossfestspiele

Veranstaltungsort: Schlosshof

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Mittwoch, 16. Juli Tagesausflug nach Limburg/Lahn

wie gewohnt Abfahrt 8 Uhr Parkplatz Freibad, 08.15 ab Stadtbahnhof. Rückkunft in Ettlingen ca. 19 Uhr.

Teilnehmerzahl ist begrenzt, Infos und Details bei Hans-Jürgen Rische, Tel. 7268244.

Mittwoch, 22. Juli um 10 Uhr Infofrühstück im

Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Zum Thema „Mobilität- sicher und fit unterwegs“ spricht

Polizeioberkommissar Harry Hwasta vom

Polizeipräsidium K'ruhe. Wir laden freundlichst ein, nutzen Sie die Gelegenheit zur

Information.

Interessierte, Freunde und Bekannte sind

willkommen.

FDP

Bürgersprechstunde der Landtagsabgeordneten Alena Fink-Trauschel

Die FDP-Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel lädt herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein am 11. Juli zwischen 9 und 11 Uhr im Wahlkreisbüro, Leopoldstr. 56 in Ettlingen.

Um Anmeldung unter Angabe von Name, Telefonnummer und Thema an

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112 IM NOTFALL

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst